

SEEBLICK

Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Romanshorer Freizeitführer Dezember zum Herausnehmen und Aufbewahren!

Wirtschaft

Fit für die Zukunft: Neuorganisation der Stutz-Gruppe

Stutz AG

Die Stutz-Gruppe, Bauunternehmung mit Geschäftssitzen in Hatswil, Frauenfeld und St. Gallen sowie mehreren Niederlassungen in den Kantonen Thurgau, St. Gallen und Appenzell Ausserrhoden, organisiert sich neu. Ziel ist die Vereinfachung der Organisation und die Entflechtung verschiedener Bereiche.


Die Führung wird gestrafft, Synergien in verschiedenen Bereichen in Zukunft besser ausgeschöpft. In der ganzen Gruppe werden dadurch Kosten eingespart und die Möglichkeiten, das Einzugsgebiet zu vergrössern, verbessern sich. Mit einem auf den Namen «STUTZ» fokussierten Erscheinungsbild wird auch der Marktauftritt für alle Firmen optisch angepasst. Alle 470 Arbeitsplätze bleiben erhalten. Nicht zu vermeiden sind interne personelle Wechsel von einer Stutz-Firma in eine andere. Die Neuorganisation wird per 1. Januar 2004 umgesetzt.



Fortsetzung auf Seite 3

Wirtschaft	
Fit für die Zukunft: Neuorganisation der Stutz-Gruppe	1
Kultur & Freizeit	
Irish Folkmusic im Tanklager	3
Ende des Ramadans	5
Meditative Kreistänze	5
Wichtiger Auswärtssieg gegen HC Stammheim 1	5
Persönlichkeiten mit besonderer Ausstrahlung	7
Adventsfenster in Holzenstein	7
SCR-Schwimmer/innen zu Gast bei Alexander Popov	12
Humor und Geselligkeit	13

Kultur & Freizeit	
Pikes 1 retten einen Punkt!	13
Auswärtsniederlage des Teams Pikes 2	13
Über den Zaun geschaut	14
Nicht verpassen	15
Tanklager	15
Behörden & Parteien	
Die Gemeinde soll das Güterschuppen-Areal erwerben	12
Spitex in der Hubzelg	15
Steueramt geschlossen	15
Erneuerungswahlen in der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach	16

Marktplatz	
Treffpunkt	2
Wellenbrecher	3
«Chlaus»-Kinderhort	7
Adventsmarkt mit Spaghettiplausch	7
Reprom eröffnet Stickshop in Romanshorn	13
Jin Shin Jyutsu	14
Agenda	16
8-11	

Beltone
Ihr Partner für gutes Hören
HÖRTEST
Gratisberatung · Hörgeräte · Service
Vertrauen Sie
unserem Team

Cornelia Keller
Hörgeräteakustikerin

Romanshorn: Allestrasse 42
Dienstag: 9–12 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Donnerstag: 13.30–17.00 Uhr
Telefon 071 461 26 46

Treffpunkt Marktplatz

Advent Gedanken

Adolf Fischer

Suchen wir im Advent die Stille,
die unsern Herzen Wohltat ist
und erleben so die Fülle,
die in Dir o Gott verborgen ist.
Wenn auch unsere äussere Not
uns den ganzen Tag bedrückt,
so ist doch in dir o Gott
Friede, Hoffnung, Zuversicht.

Auf Deine Treue ist verlassen,
grosser Gott und weiser König,
Du wirst uns sicher nicht verlassen
eignes Grübeln hilft uns wenig.
Es ist uns aufgeschrieben,
was einst in Bethlehem geschehen
und das Zeugnis ist geblieben
von Jesu Leben und auferstehen.

SEEBLICK

Romanshorn
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Per sofort gesucht!

Serviceangestellte

für Klausfasnacht 18 bis
25 Jahre. Erreichbar ab
10.00 bis 22.00 Uhr
079 430 67 69

Oberzelgstr. 2, Neukirch

Zu vermieten an ruhiger Lage mit
Balkon, GS, Parkett usw.

schöne 2-Zi-Dachwhg.

Mietzins: Fr. 1050.–

TG-Platz: Fr. 100.–, NK: Fr. 140.–

Widmer Pfister Leuch AG

Tel. 071 463 18 37



DORFGARAGE PAUL HERTACH

Arbonerstrasse 7, 9315 Neukirch-Egnach

Offizielle Renault-Vertretung

Telefon 071 477 15 32 Telefax 071 477 15 38

- Verkauf und Reparaturen aller Marken - Occasionen
- Pneu- und Auswuchtservice · Pannen- u. Abschleppdienst
- Klimaanlage-Service · Fahrwerkvermessung
- Brems-, Stossdämpfer-Prüfanlage · Verkauf von Zubehör



Altpapiersammlung

Samstag, 6. Dezember 2003

Beginn: ab 08.00 Uhr

Verein: Wasserballer

Das Altpapier wird beim Kehrrechtverladeplatz an der Friedrichshafnerstrasse (vis-à-vis Schiffswerft) verladen. Einwohnerinnen und Einwohner, welche das Papier direkt anliefern möchten, sind dort willkommen.

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Papier ist **gut** gebündelt bereitzustellen, nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist zu falten und zu binden, ganze Schachteln werden **nicht** mitgenommen.
- **Tetrapackungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung!**
- Das Sammelgut ist gut sichtbar an der Strasse bereitzustellen.

Bei älteren Leuten wird das Papier auf Wunsch aus dem Keller abgeholt. Anmeldung bis Freitag, 5. Dezember an Herrn Bertschinger (Tel. 071 463 50 48).

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

ADVENTSMARKT

WIR BILDUNGSSTÄTTE

SOMMERI

Freitag, 28.11.03 16.⁰⁰-21.⁰⁰

Samstag, 29.11.03 10.⁰⁰-17.⁰⁰

* Glühwein
* verschiedene Gaumenfreuden

* Diverse Geschenkartikel
* Bindereiprodukte
* Weihnachtskarten
* Spiele + Märchen für Kinder

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Fortsetzung von Seite 1

Erscheinungsbild vereinheitlicht

Vor einem Jahr hat die Hermann Stutz AG als Mutterhaus der STUTZ Baugruppe das Jubiläum *125 Jahre* Bauqualität feiern können. Ein Erfolg, den die Verantwortlichen vor allem darauf zurückführen, dass es der Firma in all den Jahren gelungen ist, «...die Kräfte jederzeit zum besten Nutzen unserer Kunden einzusetzen.» Dies mit der Unterstützung gut qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auf der Basis einer optimalen Organisationsstruktur. Genau diese Organisationsstruktur soll nun neu auf die Bedürfnisse der Zukunft ausgerichtet werden. Gemeinsam haben die Verantwortlichen der Hermann Stutz AG in Hatswil, der Stutz + Rudolf AG in St. Gallen und der Christen & Stutz AG in Frauenfeld die neue Organisationsstruktur erarbeitet. Handelsrechtlich werden die drei Unternehmen auch in Zukunft unter den bisherigen Namen auftreten, das Erscheinungsbild wurde vereinheitlicht, der Firmenname auf den Kern der drei Unternehmensnamen, auf STUTZ, fokussiert.

Arbeitsplätze nicht gefährdet

Mit der neuen Führungsorganisation können bisherige Aufgabenbereiche und Marktgebiete entflochten, der administrative Aufwand kann reduziert werden. Der Standort Hatswil bleibt das Zentrum der Gruppe. In den Wirtschaftsregionen Oberthurgau/St.Gallen/Fürstenland und Kreuzlingen/Frauenfeld/Winterthur entstehen unter dem Namen STUTZ die zwei

grössten und leistungsfähigsten Bauunternehmen in ihrem Gebiet. Von Frauenfeld aus werden überregional die Dienste als Bautenschutz-Spezialisten und als Ingenieuriefbauer angeboten. Die neue Organisation gefährdet keine Arbeitsplätze. Alle bisherigen Stellen bleiben erhalten. Die Verantwortlichen der Stutz-Gruppe sind darüber hinaus überzeugt, mit diesem Schritt eine wichtige Voraussetzung zu schaffen, um die heutigen Arbeitsplätze langfristig sichern und den Erfolg des Unternehmens fortsetzen zu können.

Die neue Organisation*Stutz Hatswil*

Die Hermann Stutz AG in Hatswil wird in Zukunft für Immobilien und Projekte verantwortlich sein und als Zentrum der Gruppe die Bereiche Finanzen, Logistik und Technik koordinieren. Unter der Leitung von Alfred Müller werden in Hatswil 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sein.

Stutz St. Gallen

Die Firma Stutz + Rudolf AG in St. Gallen übernimmt neu auch die Verantwortung für den Hoch- und Tiefbau in den Thurgauer Bezirken Arbon und Bischofszell. Der Personalbestand wächst von 130 auf 230 Mitarbeitende. Geschäftsführer bleibt Willy Brehm.

Stutz Frauenfeld

Die Firma Christen& Stutz in Frauenfeld integriert die Niederlassung Kreuzlingen sowie die Bausparten Ingenieuriefbau und Bautenschutz. Ihr Personalbestand wächst von 100 auf 210 Mitarbeiter. Sie wird von Rolf Schweizer geführt ■

Wellenbrecher

Marktplatz

Äsischnödalesmocwascomt

Frater Petton

«Sauguet, würkli sauguet!» Das ist das einzige wahrhaft positive Urteil, das ich über mocmoc hörte und es stammt zudem von mir selber. (Etzfangtdäaunomitmidsaichaa, mögen Sie denken.) Trotzdem: Ich stehe dazu. Da hat doch der Gossolt wieder einen Volltreffer gelandet. Selbst in Bern wurde ich auf das Gossoltbaby angesprochen. Wobei der Berner aber Romanshorn mit Rorschach verwechselte, leider.

Das soll uns mal einer nachmachen: Es gibt zwei berühmte Enten: Donald und Mocmoc. Und wenn wir Romanshorn eben so clever beim Vermarkten sind wie Mocmocs Vater, dann ist Romanshorn bald so berühmt wie Entenhausen, und all das hysterische Geschwätz und das niederträchtige Geschreibsel vom schildbürgerlichen Romanswyla wird uns allenfalls ein müdes Lächeln kosten.

Natürlich hält der Vergleich von «New York hat die Freiheitsstatue und Romanshorn den Mocmoc» keinem gesunden Selbstbewusstsein romanshornerscher Prägung stand. Aber nur unverbesserliche Narzissten suchen solche Vergleiche ernsthaft. In den Reden von Lokalpolitikern sind sie nur rhetorisches Beigemüse auf der Festtagsplatte festlicher Reden. Wenn wir Gleiches mit Gleichem vergleichen, gleicht Ungleiches gleichzeitig dem Gleichen, zum Beispiel: Wir Romanshorn haben den Mocmoc und die Amriswiler haben den Muni. Wamöchtsielieber? Von ersterem wird gesprochen, geredet, gewettert, gepoltert, gelästert, geflucht und gelacht, nach letzterem lechzt kein Lamm.

Also himmelnomol, Romishorner, wa wötted er aigentlich no meh? Uf Pfrog: Hamer nüd bessers verdient, mösted mer säge: Nai.

Und dieses «Nai» sollte kein verbrämtes sein, sondern ein geheimnisvoll lächelndes Nai aus dem Urgrund reizender Bescheidenheit und sanfter Gewährung. Und auf diesem Urgrund sollten wir noch recht lange fluchen und hetzen und wettern, bis auch der hinterste Berner weiss, wo Romanshorn liegt und wer Mocmoc ist. ■

Kultur & Freizeit**Irish Folkmusic im Tanklager**

Tanklager

Der Samstag, 29. November 21 Uhr ist der irischen Folkmusic gewidmet. Mit dem Auftritt der bekannten wallisischen Irish-Folkgruppe «Glen of Guinness» erleben Sie ein unvergessliches Konzert von musikalischer Energie und Abpowern ohne Ende. Mit der neuen CD «Back & Side» feiert die Band ihr Comeback.

Entgegen der Aufführung im Jahreskalender wurde der Chlausmarkt auf den 30. November vorverlegt. Deshalb wird die Aufführung der Bischofszeller Marionettenbühne auf den Sonntagnachmittag, 14. Dezember 15 Uhr,

verschoben. Das Stück «MIO mein MIO», welches für Kinder ab dem Kindergarten bis zur 3. Klasse geeignet ist, führt in die Märchenwelt, wo Kinder durch einen bösen Zauberer in Tiere verwandelt werden. «MIO» macht sich auf den Weg, um gegen den Zauberer zu kämpfen und die Kinder wieder zu erlösen. Was er dabei alles erlebt und ob es ihm gelingen wird, erzählen die Marionetten in zauberhaften Kulissen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.romanshorn.ch ■

Für Ihr persönliches Aussehen:

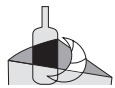
Outfit-Beratung für Damen und Herren

Zora Obradović • Imigberaterin
Reckholdernstrasse 26
8590 Romanshorn
071 461 29 58 • 079 458 35 64

- Farb- und Modestilberatung
- Garderobeseminare
- Brille
- Frisuren
- Schminken

Ein unvergessliches Geschenk für einen lieben Menschen oder für sich selbst.

Informieren Sie sich unverbindlich.



Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

Hausgemachte Teigwaren
Ofenfrische Backwaren
Ausgesuchte Traiteurartikel
Frisches Gemüse und Früchte
Breite Käseauswahl

Partyservice:

- vom Apéro bis zum Dessert •
- vom Lunch bis zum Festessen •

Alleestrasse 52
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 61

Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu!

Olds and News

Vorübergehender Verkauf von
Lagerware + Hausrat, Kleider usw.

Gratis: exotische Weine von
Thürlimann-Sulzer probieren und
bestellen

z. B. Mohn-, Koka-, Hanf-Weine und
Vin Mousseux Brut und Demi-Sec
Roter und weisser Eiswein usw.

Mi. + Fr. ab 14.00 Uhr
Sa ab 10.00 Uhr offen!

Es begrüsst Sie Lips Susanna,
Alleestr. 4, Romanshorn
bei der Pizzeria Cavallino



STICKSHOP

Die richtige Adresse für originelle und persönliche
Geschenke und individuell bestickte Einzelstücke

Eröffnung Samstag, 29. November 2003
Chlausmarkt Sonntag, 30. November 2003

Öffnungszeiten Dienstag – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr
Montag geschlossen

Bahnhofstrasse 10
8590 Romanshorn

Telefon 071 461 20 82
romanshorn@reprom.ch

Büro mit Seesicht

An der Friedrichshafnerstrasse 51
in Romanshorn per 01.01.2004
zu vermieten

Büroraum

- 27 m² mit Einbauküche
- direkt beim Hafan und beim Bahnhof
- Autoabstellplatz in der Tiefgarage
- Lagermöglichkeit im Hause
- Miete: Fr. 300.–/Monat (exkl.)

Auskunft und Besichtigung
Roldag Romanshorn Lagerhaus
und Dienstleistungs AG
8590 Romanshorn
Telefon 071 460 11 61

Zu verkaufen kleine Altliegenschaft

(1- bis 2-Familienhaus)
Parzelle 380 m²
freistehend
Nähe Bahnhof und Hafan

Preis: Fr. 150'000.–

sigman

8590 Romanshorn, Alleestrasse 58
Telefon 071 463 24 82
sigman-treuhand@bluewin.ch

Zu verkaufen

Bauland für Ihr EFH

Seeblickstrasse, Romanshorn
Seesicht; gegenüber Tennisplatz und Badi
600 m zu Zentrum/Einkauf/Bahnhof
541 m², Fr. 222'000.–

WPL

Widmer Pfister Leuch AG • dipl. Architekten FH • Raumplaner FSU
Mittlere Gasse 9 • 8590 Romanshorn • 071 463 18 37 • www.wplaner.ch



So ein Käse...

14. November bis 20. Dezember 2003 jeweils Freitag- und Samstagabend

Auf unserer Schlossterrasse servieren wir Ihnen im
weihnachtlich dekorierten Zelt diverse Christmas
Cheese-Fondues. Geniessen Sie in der Vorweihnachtszeit in einem nicht alltäglichen Rahmen und
ziehen Sie sich dabei warm an!

Anmeldung erwünscht.



Hotel Schloss Romanshorn
CH-8590 Romanshorn
Tel. +41 (0)71 466 78 00
info@hotelschloss.ch

Ende des Ramadans

Marc Kilchmann

Letzten Dienstag feierten die Muslime das Ende ihres Fastenmonats Ramadan. Im Gespräch mit dem «Seeblick» erklärt der Gemeindeleiter des Romanshorer «Islamischen Kulturzentrums», Hodscha Kemal Izci, warum und wie gefastet wurde und empört sich über den Terror in seinem Heimatland Türkei.

Interview mit Herrn Izci:

Herr Izci, erklären Sie bitte, warum Muslime fasten.
Der Hauptgrund ist, dass die Muslime dadurch Gottes Befehl, wie er im Koran offenbart wurde, gehorchen. Dort heisst es, dass Fasten für Körper und Seele, für das Diesseits wie auch das Jenseits gut sei. Zudem hat es auch eine heilende Wirkung, darum wird es vom Arzt auch bei gewissen Krankheiten verordnet.

Wie läuft ein Tag des Fastenmonats Ramadan in Haus einer muslimischen Familie ab?

Das Fasten beginnt mit einem ausgiebigen Frühstück noch vor der Morgendämmerung, das war heuer kurz nach fünf Uhr, denn danach ist bis Sonnenuntergang weder Speise noch Trank erlaubt, übrigens auch kein Tabakgenuss. Wer kann, kommt in die Moschee zum Morgengebet. Tagsüber werden die normalen Mittags- und Nachmittagsgebete eingehalten. Für das Fastenbrechen hat der Profet empfohlen, zuerst nur etwas Datteln mit Wasser oder Öl zu sich zu nehmen. Abends gibt es ein besonderes

Fastengebet, «Terawi» genannt, mit 20 Niederwerfungen, das wenn möglich in Gemeinschaft gebetet wird.

Auf das Einhalten der Fastenzeit wird hierzulande oft mit einer Mischung aus Bewunderung und Verdacht des religiösen Fanatismus begegnet. Vernunftmässig wird dem muslimischen Fasten beispielsweise die Gefahr von gesundheitlichen Schäden vorgeworfen.

Grundsätzlich ist das Fasten in allen Religionen bekannt, auch Jesus Christus hat gefastet. Aus der fast anderthalb Tausend Jahre alten Geschichte des Islam kann klar aufgezeigt werden, dass das Fasten keine negativen Auswirkungen auf die Gesundheit der Gläubigen hatte. Man muss jedoch wissen, dass es klare Bedingungen für die Fastenzeit gibt: es gilt nur für Personen, die kerngesund sind, somit gibt es eine Befreiung von der Fastenpflicht aus medizinischen Gründen. Auch können Gläubige, die auf Reisen sind, schwere körperliche Arbeit verrichten müssen oder in anderen besonderen Umständen sind, das Fasten verschieben oder sich sogar durch die Zahlung einer Art Armensteuer davon befreien.

Warum findet das Fasten jedes Jahr zu einem andern Zeitpunkt statt?

Der Kalender des Islams stammt ursprünglich aus Arabien und ist ein Mondkalender, deshalb sind die Monate kürzer als diejenigen des Sonnenkalenders. Dadurch verschiebt sich der Fastenmonat jedes Jahr um etwa zehn Tage.

Müssen auch Schweizer Muslime fasten?

Natürlich, denn der Islam kennt keine Nationalität, alle Muslime unterliegen demselben Gesetz.

Herr Izci, der heurige Fastenmonat war in Ihrer Heimat überschattet von Terroranschlägen. Die Frage ist unvermeidlich: Wie stellen Sie sich dazu, dass diese Gräueltaten von Muslimen verübt wurden?

Jede Religion verurteilt, ja verflucht sogar solche Terrorakte, auch der Islam. Es ist ganz klar, dass solche schändlichen Taten von gewissenlosen Fanatikern aus rein egoistischen, politischen Gründen begangen werden und mit Religion nichts zu tun haben. Dass sie dies gerade im heiligen Ramadan getan habe, beweist umso mehr ihre Gotteslästerung. ■

Meditative Kreistänze

Kath. Kirchgemeinde, Gaby Zimmermann

Eine besondere Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit erlebt, wer sich auf die Kreistänze einlässt: Schlichte Bewegungsmeditation, getanztes Gebet, sich selber spüren im Rhythmus. Es geht nicht um Perfektion, sondern um das gemeinsame Getragenwerden im Kreis und einen Weg zur Mitte und zu Lebensfreude. Auch wer neu einsteigen möchte, ist herzlich willkommen: 3x Montagnachmittag: 1.12./ 8.12./ 15.12.2003, 14.00 h–15.00 h im Pfarreisaal St. Johannes, Schlossbergstr. 24, Romanshorn. Bitte einfach bequeme Kleidung mitbringen. Der Kurs kostet 20.– Franken und anmelden kann man sich im Kath. Pfarramt St. Johannes, Schlossbergstr. 24, 8590 Romanshorn, Tel. 071 463 17 30, kath.romanshorn@bluewin.ch oder bei der Kursleiterin, die auch gerne Auskünfte gibt: Lisbeth Grüninger, Kesswil, Tel. 071 463 44 93 ■

Wichtiger Auswärtssieg gegen HC Stammheim 1



HCR, Joachim Düring

Im Auswärtsspiel gegen den HC Stammheim 1 musste der HCR punkten, um weiterhin ein Wort in den vorderen Tabellenrängen mitzureden.

Das Spiel begann ausgeglichen mit keinerlei spektakulären Höhenpunkten. Die Gastmannschaft kontrollierte zwar das Geschehen, konnte aber keine Vorteile herauspielen. Kurz vor der Pause gelang dem HCR doch noch eine 11:13-Führung und ging zuversichtlich in die Kabine. Im der zweiten Halbzeit agierte der HCR engagierter und kämpferischer. Mit schnellen Gegenstössen wurden leichte Tore geschossen, auch die Abwehr zeigte nur selten Gelegenheit für Torchancen. Gegen Spielschluss wurde der erkämpfte Vorsprung verwaltet und einem unge-

fährdeten 17:27-Sieg stand nichts mehr im Wege. Das nächste Spiel findet am 04. Dezember um 20.15 Uhr in Kreuzlingen statt.

Es spielten für den HC Romanshorn: Ch. Brunner, Ph. Düring, J. Düring, Christian Egger, O. Gründisch (2), R. Hubmann, (4), Sandro Schneider, Th. Sidler, G. Pingellie, A. Zaugg, A. Albrecht, M. Schellenberg (verletzt), Ch. Lenz (verletzt), gute Schiedsrichterleistung. ■

	<p style="text-align: center;">Spritzen statt bürsten</p> <p style="text-align: center;">Die elefantastische Autowäsche</p>	<p style="text-align: center;">Romanshorn Kreuzlingerstrasse 81</p>  <p style="text-align: right; font-size: small;">© ETA TECHNIK AG</p>
---	---	--

TankLager Romanshorn



FR, 28.11. bis DO, 11.12.03

Jeden Dienstag ab 20:00 | Auskunft: Telefon 078 833 87 05

Line Dance-Kurse für jedermann

Anfänger und auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen

SA 29.11.03 **Glen of Guinness | Back & Side**

Ein unvergessliches Konzert von musikalischer Energie und Abpowern ohne Ende | 21:00
Irish Folkmusic

DI 02.12.03 **Rob Spence** | Comedy-Night im Tank | 20:00

DO 04.12.03 **The Kittys | The Rock'n'Roll Worship Circus** | Christmas Punk-Rock Party | 20:30

SA 06.12.03 **Wyna West Country Band**

Santa-Claus im Tanklager Romanshorn | 21:00

Auskünfte und Reservationen:

- Egger's Catering GmbH, Tel. 071 461 24 32, Fax 071 461 15 12, E-Mail: eggercat@bluewin.ch

www.romanshorn.ch

INTERNET

über Kabel

Hochgeschwindigkeit zum

Tiefpreis



KABELFERNSEHEN ROMANSHORN AG

Telefon 071 463 28 28 · E-Mail info@karoag.ch · www.karoag.ch

Zu verkaufen

Fischerhäuser, Rislenstrasse
Altliegenschaft

Fr. 240'000.–

Landanteil 650 m²

Hausteil ausgebaut

ab Fr. 545'000.–

Landanteil 325 m²



WVPL

Widmer Pfister Leuch AG · dipl. Architekten FH · Raumplaner FSU
Mittlere Gasse 9 · 8590 Romanshorn · 071 463 18 37 · www.wvplaner.ch



MEHR INFOS

www.tkb.ch/sparen3 oder 0848 111 444

 Thurgauer
Kantonalbank

Wochenmarkt Romanshorn

Liebe Marktbesucherinnen und -besucher

Wir möchten uns bei Ihnen für die erbrachte Kundentreue in der vergangenen Saison ganz herzlich bedanken und Sie auf folgende Saison aufmerksam machen:

5. Dezember, Klausmarkt mit Samichlaus

Ab 5. Dezember gehen Herr und Frau Stüde und der Fischhandel Marchioro in die Winterpause. Die restlichen Marktfahrer bedienen Sie bis am 19. Dezember und der «winterfeste» Bio-Gemüsestand steht bis im Frühling vor der Fischhandlung Marchioro.

Wir wünschen Ihnen ruhige und erholsame Festtage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns, Sie im Frühling 2004 wieder begrüßen zu dürfen!

Persönlichkeiten mit besonderer Ausstrahlung

Helio Hickl

Eine Premiere mit besonderem Flair konnte Freitagabend im Hotel Schloss gefeiert werden. Lehrlinge der Academia Euregio Bodensee traten als Schlossfiguren in Erscheinung – entwickelt aus ihren persönlichen Anlagen und Lebensgeschichten.

Am Anfang stand die Vision eines einzigartigen Hotels, in dem Schlossfiguren in Anspruch genommen werden können, wie andere Dienstleistungen auch. Das «Atelier für Sonderaufgaben» in St. Gallen wurde darauf beauftragt, diese Vision umzusetzen. In das Ausbildungsmodul «Storyfactory» einbezogen, waren neben der Ausbildungsleitung auch jene 45 Jugendlichen, welche im August eine Ausbildung in der Academia begonnen hatten.

Für die Beteiligten war das Projekt von intensiver Beschäftigung mit der eigenen Persönlichkeit und konfrontierenden Auseinandersetzungen mit philosophischen Fragen geprägt. Drei Monate später waren aus den anfänglichen Kopfgeburten lebendige Schlossfiguren entstanden. Erfunden zwar, aber doch zum Umfeld passend und in engem Zusammenhang mit jenen stehend, welche sie verkörpern. Besondere Vorlieben, Fähigkeiten oder Stärken animierten so zur Entwicklung der biografisch gerahmten Schlossfiguren. Sie nicht bloss zu spielen, sondern sie zu sein, war das Ziel. Hofschreiber Rikky Markson, alias Mark Riklin vom



«Atelier für Sonderaufgaben», stellte alle 45 Schlossfiguren vor und händigte ihnen Diplome aus. 15 von ihnen trugen zur weiteren Gestaltung des

Abends bei – mit Kurzauftritten und dem Servieren eines inspirierenden Menüs im Spiegelsaal Rabenstein des Hotels Schloss. ■

Marktplatz

«Chlaus»- Kinderhort

Spielgruppenverein

Am **Samstag den 6.12. 2003**, können sich Eltern der Gemeinde einen Morgen frei schaffen. Spielgruppenleiterinnen übernehmen die Kinder **von 9–12 Uhr** (ab ca. 3 Jahren) **im Spielgruppenlokal Allestrasse 50**, vis-à-vis vom Coop. Es gibt einen kleinen Znüni sowie viel Spiel und Spass zusammen! Der Preis pro Kind beträgt **Fr. 10.–**, jedes weitere Kind der gleichen Familie **Fr. 5.–**. Der gesamte Ertrag kommt dem Verein zugute. Wir freuen uns auf zahlreiche Kinder. **Anmeldung bei F. Tobler Müggler, 071 461 27 69** (auch Beantworter). **Anmeldeschluss: Mittwoch, den 3.12.2003.** ■

Adventsmarkt mit Spaghettiplausch

STV Salsmach

**Am 29. November 2003
Von 16.00 bis 19.00 Uhr
in und um die Turnhalle Salsmach**

Der STV macht für Sie Adventskränze und -gestecke sowie Türschmuck aller Art. Geniessen Sie mit uns die vorweihnachtliche Stimmung. KITU und MUKI bieten frisches und feines Brot, Zöpfe und Guetsli an. Die JUGI verwöhnt Sie mit Spaghetti à discrétion für CHF 12.– pro Person und für die Kinder pro Lebensjahr CHF 1.–. Die Kinder freuen sich schon jetzt auf viele Gäste, welche sie bedienen dürfen. ■

Adventsfenster in Holzenstein

Dorfgemeinschaft Holzenstein, Ruedi Bolliger

Im Dezember lohnt sich ein abendlicher Spaziergang durch Holzenstein. Jeden Abend um 18.00 Uhr lädt eine andere Familie ein, ihr beleuchtetes Adventsfenster zu bewundern.

**Der Auftakt ist am Montag
1. Dezember ab 18.00 Uhr
auf dem Dorfplatz.**

Alle Bewohner und Bewohnerinnen von Holzenstein sind herzlich zum Apéro eingeladen.

Neben Adventsfenstern und verschiedenen Dekorationen wird auch der Märchenabend bei Fam. Bötsch am Freitag, 12. Dezember ein Höhepunkt sein.

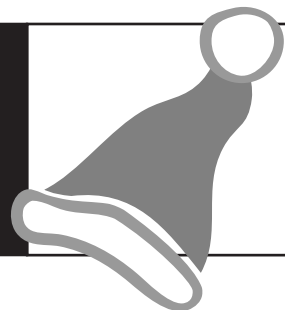
Wir freuen uns auf viele Begegnungen. ■

01. Dez.	Fam. Odermatt	Holzensteinerstr. 34
02. Dez.	Fam. Stark	Holzensteinerstr. 2
03. Dez.	Fam. Pffner	Steinackerweg 2
04. Dez.	Fam. Senn	Holzensteinerstr. 39
05. Dez.	Fam. Mattle	Kreuzlingerstr. 55
06. Dez.	Fam. Twerenbold	Holzensteinerstr. 15
07. Dez.	Fam. Oberholzer	Holzensteinerstr. 34a
08. Dez.	Fam. Giesser	Holzensteinerstr. 6
09. Dez.	Fam. Risi	Steinhaldenweg 6
10. Dez.	Fam. Brändle	Lohzelgstr. 4a
11. Dez.	Fam. Brunner	Steinhaldenweg 4a
12. Dez.	Fam. Bötsch	Riedererzelgstr.

13. Dez.	Fam. Eugster	Holzensteinerstr. 12a
14. Dez.	Fam. Bühler	Obstgartenstrasse 19
15. Dez.	Fam. Schmid	Holzensteinerstr. 28
16. Dez.	Fam. Krähenmann	Holzensteinerstr. 45
17. Dez.	Fam. Fischer	Kreuzlingerstr. 66
18. Dez.	Fam. Loppacher	Hinterlohstr. 8
19. Dez.	Fam. Bilgeri	Obstgartenstr. 6
20. Dez.	Fam. Bolliger	Holzensteinerstr. 19
21. Dez.	Fam. Grütter	Holzensteinerstr. 5
22. Dez.	Fam. Sager	Reckholdernstr. 51
23. Dez.	Fam. Spahn	Holzensteinerstr. 3
24. Dez.	Fam. Fischer	Seeweg 4a

ROMANSHORNER CHLAUSMARKT

30. NOVEMBER 2003



ROMANSHORNER CHLAUSMARKT 30. NOVEMBER 2003

Der beliebte Christkindlimarkt mit dem Einzug der Chläuse und dem verkaufsoffenen Sonntag gehörte in Romanshorn ebenso zum Jahreskalender wie der Jahrmarkt oder die Rola Märkte. Damit dieser schöne Anlass auch zukünftig weitergeführt werden kann, hat der Verkehrsverein die Organisation des «Romanshorner Chlausmarktes» übernommen.

Am Sonntag, 30. November findet von 13 bis 18 Uhr der erste Chlausmarkt in der festlich beleuchteten Alleestrasse statt.

40 Ausstellerinnen und Aussteller laden Sie mit adventlich geschmückten Ständen zum Bummeln ein. Bei diesem grossen Angebot ist sicher für jeden Besucher etwas dabei. Sie finden Gebasteltes und Gebackenes, Adventsgestecke und -kränze, gestrickte Sachen, handgemachten Modeschmuck, Wachskerzen, Geschenkkörbli und diverse Holzspielsachen. Alles was

das Herz begehrt, wird auf dem Chlausmarkt angeboten.

Aber auch für ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Marroni, Öpfelchüechli, Weihnachtsgebäck, Magenbrot, Biberfladen und Zuckerwatte warten auf die grossen und kleinen Geniesser. Wenns lieber «währschafte Kost» sein darf: dann warten Grilladen, Bratwürste und Servedats, Schupfnudeln oder Raclette, Risotto und Glühwein auf Sie.

Chlauseinzug

Was wäre ein Chlausmarkt ohne Chläuse? Ab ca. 15 Uhr findet der beliebte Chlauseinzug statt. Chlaus, Schmutzlis und Engel warten in der Alleestrasse auf die Kinder und werden für ein Gedicht oder ein munteres Lied sicher etwas Gutes aus dem Sack zaubern.

Romanshorner Fachgeschäfte

Auch die Romanshorner Fachgeschäfte machen am Chlausmarkt mit. Von 13 bis 18 Uhr haben die meisten Geschäfte für Sie geöffnet und laden Sie herzlich zum Bummeln, Stöbern und zum Einkaufen ein.

Suchen Sie noch ein besonderes Weihnachtsgeschenk?

Am Stand des Verkehrsvereins können Sie das «chogä guete» Buch, EINE BRISE ROMANS-

HORN, erwerben. Das Buch mit seinen Rezepten, Geschichten, Fotos und Illustrationen ist sicher ein ganz spezielles Weihnachtsgeschenk, besonders auch für Familienangehörige und Freunde, die nicht in Romanshorn wohnen.

Lösen Sie den untenstehenden Gutschein am Stand des Verkehrsvereins ein und lassen Sie sich überraschen. Bis Ende Jahr ist das Buch noch zum Vorzugspreis von Fr. 24.– erhältlich.

Besinnlicher Abschluss

Als festlicher Ausklang des Chlausmarktes findet um 18 Uhr in der evangelischen Kirche ein Adventskonzert statt. Der Musikverein Romanshorn und der Sängerbund des Verkehrsvereins laden Sie herzlich zu diesem Konzert ein. ■

Ströbele Creativ Laden

Ein Fest für die Sinne

In der Weihnachtszeit sind unsere Sinne besonders angesprochen. Der Ströbele Creativ Laden möchte mit seinen Geschenkideen diese Sinne wecken und vertiefen. Da gibt es feinriechende Duftsäckli mit Orangen, Rosen und Lavendel. Die Zimt-Orangen-Mandarinen-Mischung verbreitet mit ihrem Duft eine heimelige Weihnachtsstimmung. Votivkerzli in den Düften: Angel Kiss (feiner Vanille Duft), Apple Pie, Zimt, Orangen, Tannenduft, verbreiten mit ihrem Licht Geborgenheit und Wärme. Wählen Sie Ihren Lieblingsduft und entspannen Sie sich mit unserem feinen Advents- oder Schutzengeltee.

Als ganz spezielle Idee zum Schenken und Selbsteniessen gibt es den Adventskalendertee. Jeden Tag eine andere Sorte Tee, 24 Tage lang. Der Ströbele Creativ Laden lädt Sie herzlich zu einem Besuch im Laden am Bahnhof ein und sich mit Orangen-, Mandarinen- und Zimtdüften auf Weihnachten einzustimmen. Mit dieser «Wohlfühlatmosphäre» und unseren vielen Geschenkideen fällt es Ihnen leicht, die Weihnachtsgeschenke für Ihre Lieben auszusuchen.

Ströbele Creativ Laden
gegenüber Bahnhof, 8590 Romanshorn
Telefon 071 460 04 85 ■

GUTSCHEIN

FÜR EIN ÜBERRASCHUNGSGESCHENK

Einzulösen am Stand des Verkehrsvereins
Romanshorn, Stand 32 (solange Vorrat).



JEDEN MONAT MIT VIELEN NEUEN FREIZEITIDEEN

ROMANSHORN...

IM MONAT

Dezember

- Jeden Freitag Wochenmarkt, 8–11 Uhr, Allee-/Rislenstr.

MONTAG, 1.

- Chlaus, Fraueturnverein Romanshorn
- Meditative Kreistänze mit Lisbeth Grüniger, Katholische Kirchgemeinde, 14–15 Uhr, im Pfarreisaal. Anmeldung im Pfarreisekretariat 071 463 17 30, Kostenbeitrag Fr. 20.–

DIENSTAG, 2.

- Vortrag von Dr. med. Möllinger, Allgemeinmed./Homöopathie, «Sinnvolle Ergänzung zur Homöopathie», 19.30 Uhr Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen
- Comedy-Night im Tank mit Rob Spence, einer der begnadeten Live-Performer mit der magischen Kraft eines Zauberers, 20.00 Uhr im Tanklager

MITTWOCH, 3.

- Altersnachmittag im Advent, Kath. Kirchgemeinde, 14 Uhr

DONNERSTAG, 4.

- Klausabend, Männerturnverein
- Christmas Punk-Rock-Party, The Kittys und The Rock'n'Roll Worship Cirius, 20.30 Uhr im Tanklager

SAMSTAG, 6.

- Krabbelfeier, Kath. Kirchengem., 17 Uhr in der Alten Kirche
- Heimrunde, Handballclub Romanshorn, ab 13 Uhr, Kantihalle
- Country-Night mit Wyna West Country Band, 21.00 Uhr im Tanklager

SONNTAG, 7.

- Gottesdienst mit Sunntigsfir und St. Nikolaus, anschliessend Apéro, Kath. Kirchengem., 10.15 Uhr, im Pfarreisaal
- Finissage Sonderausstellung «Ludwig Demarmels – seine mystischen Gemälde», 14–17 Uhr und nach Vereinbarung, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstr. 44, Tel. 071 463 18 11
- Romanshorne Adventssingen mit Jugend- und Handglockenchor, Chilämüüs und Panflötenensemble, 17.00 Uhr in der katholischen Kirche

MONTAG, 8.

- Meditative Kreistänze mit Lisbeth Grüniger, Kath. Kirchgemeinde, 14.00–15.00 Uhr, im Pfarreisaal. Anmeldung im Pfarreisekretariat 071 463 17 30, Kostenbeitrag Fr. 20.–

DIENSTAG, 9.

- Blutspende, AVIS, 17.00–19.30 Uhr, Alterszentrum Amriswil
- Monatsversammlung, Philatelistenverein Romanshorn, 20.00 Uhr, Hotel Bahnhof in Amriswil

MITTWOCH, 10.

- Rorate mit Schülerzorge, Katholische Kirchgemeinde, 6 Uhr

DONNERSTAG, 11.

- Gottesdienst mit Frauengemeinschaft anschliessend Treff, Katholische Kirchgemeinde, 19.30 Uhr, in der Alten Kirche

FREITAG, 12.

- Klassische Musik-Meditation mit Adventsmusik mit Thomas Schröter, Musiktherapeut, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates in Güttingen

SAMSTAG, 13.

- Heimrunde, Handballclub Romanshorn, ab 13 Uhr, Kantihalle
- Pop-Rock-Night mit Black Rain, 21.00 Uhr im Tanklager

SONNTAG, 14.

- Blaukreuzstunde mit Mina Züst, Blaukreuzverein Romanshorn, 19.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus
- Puppentheater mit der Bischofszeller Marionetten-Bühne, MIO MEIN MIO, Zaubermärchen um einen Sohn des Königs, Geschichte von Astrid Lindgren, 15.00 Uhr im Tanklager

MONTAG, 15.

- Meditative Kreistänze mit Lisbeth Grüniger, Katholische Kirchgemeinde, 14.00–15.00 Uhr, im Pfarreisaal. Anmeldung im Pfarreisekretariat 071 463 17 30, Kostenbeitrag Fr. 20.–

DIENSTAG, 16.

- Vortrag von Dr. med. Möllinger, Allgemeinmed./Homöopathie, «Crohn'sche Krankheit und Colitis, chronische Darmentzündungen», 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates in Güttingen

MITTWOCH, 17.

- Rorate, Kath. Kirchgemeinde, 6 Uhr, in der Alten Kirche
- Jahresschlussfeier, Mitwirkung: Seniorencor und Romis-Örgler, Klub der Älteren, 14.45 Uhr im Saal des Hotel Bodan

DONNERSTAG, 18.

- Fiire mit Chliine, Evangelische Kirchgemeinde, 16.30 Uhr, evangelische Kirche

SAMSTAG, 20.

- Gottesdienst mit Band, Katholische Kirchgemeinde, 18.30 Uhr in der Pfarrkirche
- Spezielle Pop-Music-Night, Blizz Rhythmia & Migou, Pop Music vocal Power im Doppelpack, 21.00 Uhr im Tanklager

SONNTAG, 21.

- Gottesdienst mit Band, Katholische Kirchgemeinde, 10.15 Uhr in der Pfarrkirche
- Offene Türe, TG-Shop Fachgeschäfte, 13.00–18.00 Uhr
- Kinderweihnacht der Sonntagsschule, Evangelische Kirchgemeinde, 17.00 Uhr, evangelische Kirche
- Busfeier, Kath. Kirchgemeinde, 19 Uhr in der Pfarrkirche
- Talk im Tank, Diskussionsrunde mit interessanten Gästen, 10.30 Uhr im Tanklager
- Schlager im Tanklager, Steirer Men, Fernsehaufzeichnung, 13.30 Uhr im Tanklager
- Mini-Musical: «De Stärn vo Bethlehem», aufgeführt von Kindern im Gottesdienst, Chrischona Gemeinde, 9.30 Uhr im Begegnungszentrum Rebgarten

MITTWOCH, 24.

- Familien Weihnachts-Gottesdienst mit Chilämüüs, Katholische Kirchgemeinde, 17.00 Uhr, Pfarrkirche

- Heiligabend, Christnacht, 22.30 Uhr in der evang. Kirche
- Mitternachts-Gottesdienst, Katholische Kirchgemeinde, 23.00 Uhr in der Pfarrkirche
- Warten aufs Christkind, Filmnachmittag, 14.00 Uhr / 16.00 Uhr im Tanklager

DONNERSTAG, 25.

- Weihnachtsgottesdienste, 10.00 Uhr in den evangelischen Kirchen Salmsach und Romanshorn
- Weihnachtsgottesdienst mit Liedern für Chor, Instrumente und Gemeinde von Martin Duijts (Musik) und Gaby Zimmermann (Text), Katholische Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, Pfarrkirche

FREITAG, 26.

- Eislaufen «Gfrörni», Publikumslauf bei Laternenlicht, im EZO

SAMSTAG, 27.

- Preisjassen, Fussballclub Romanshorn, ab 14 Uhr im Clubhaus
- Roots Rock und Americana, The Moondog Show, 21.00 Uhr im Tanklager

SONNTAG, 28.

- Preisjassen, Fussballclub Romanshorn, ab 14 Uhr im Clubhaus
- Jahresschlussfeier mit Martin Nägeli, Diakon, Romanshorn, Blaukreuzverein Romanshorn, 19.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus

MONTAG, 29.

- Preisjassen, Fussballclub Romanshorn, ab 14 Uhr im Clubhaus

DIENSTAG, 30.

- Preisjassen, Fussballclub Romanshorn, ab 14 Uhr im Clubhaus
- Eislaufen «Gfrörni» Publikumslauf bei Laternenlicht, im EZO

MITTWOCH, 31.

- Silvesterle mit Jungwacht Blauring
- Jahresschlussgottesdienst mit dem Kirchenchor Salmsach, Evangelische Kirchgemeinde, 19 Uhr in der Kirche Salmsach
- Apéro zum Jahresende, Katholische Kirchgemeinde, nach dem Gottesdienst • Fackeln auf dem Schlossberg, Verkehrsverein Romanshorn
- Silvesterparty mit Nevada & DJ Räteli, Western & Country Silvester, Voranmeldung: Tel. 078 833 87 05, 20.00 Uhr im Tanklager

RUND UM DEN SEE

ABENTEUERLAND WALTER ZOO GOSSAU WINTERSTIMMUNG!

KIDS SIND BEGEISTERT – ELTERN SCHWÄRMEN
365 Tage offen von 9.00 bis 17.30 Uhr.

Das ABENTEUERLAND WALTER ZOO oberhalb der Stadt Gossau begeistert auch im Winter! Beobachten Sie im beheizten Tropen-, Reptilien- oder Schimpansenhaus Tiere, die die Wärme lieben. Unsere sibirischen Tiger sind bei Schnee und Kälte voll in ihrem Element. Ab und zu geniessen sie sogar ein Bad im eisig kalten Wasserbecken. Erlebnisse und Eindrücke, die nur der Winter im Zoo bieten kann.



Kamel- und Ponyreiten finden täglich am Nachmittag statt. Informieren Sie sich an der Kasse über die Durchführzeiten. **NEU: Ponyreiten in der überdeckten Ponyreitbahn!**

Wa-Na die Indianerfrau vom Stamm der Sioux ruft! 23. November 2003 bis 24. März 2004.

Jeweils am Mittwoch, 15.00 Uhr und am Sonntag, 13.00 und 15.00 Uhr erzählt Wa-Na eine spannende Indianergeschichte im Tipi-Zelt bei den Grillstellen. Eintritt GRATIS.

Zoo-Eintrittspreise: Erwachsene SFR 15.-; Euro 10.70 / Kinder SFR 7.-; Euro 5.00.

Info: Abenteuerland Walter Zoo, Postfach 1341,
9200 Gossau SG 2, Telefon 071 385 29 77,
Internet <http://www.walterzoo.ch>



BON
Gültig bis 31. 12. 2004
ERMÄSSIGUNG ZOOEINTRITT
Erwachsene Fr. 2.- oder Kinder Fr. 1.-
Pro Person nur 1 Ermässigung einlösbar.
Mit anderen Ermässigungen nicht kumulierbar.

GANZ UND GAR KEIN KÄSE?

Oh doch und was für einer! Denn der Appenzeller Käse bringt die Gemüter in Wallung. Ob mild, kräftig oder so wie ihn einige besonders lieben: eben richtig räss. So vielfältig wie der kulinarische Genuss, ist die Appenzeller Schaukäserei in Stein, in der lieblichen Umgebung des Appenzellerlandes.

Die Geheimnisse der Herstellung dürfen natürlich nicht verraten werden. Aber den gesamten Fabrikationsablauf kann man mitverfolgen – von der Milchannahme

über das eigentliche Käsen im grossen Kessi, das Pressen der Käsestücke bis zur Behandlung der Käselaike im Reifekeller. Täglich zwischen 8 und 14 Uhr wird der Appenzeller Käse hergestellt. Die DVD-Schau (D, E, F, I, SP) vermittelt interessante Informationen über Land und Leute, über das Appenzeller Brauchtum und die Käseherstellung.

7 Tage in der Woche geöffnet von: Mai–Oktober 9–19 Uhr, November–April 9–18 Uhr.

Appenzeller Schaukäserei, Dorf 711, 9063 Stein,
Telefon 071 368 50 70, Fax 071 368 50 75,
www.showcheese.ch, info@showcheese.ch

KULTUR UND GENUSS

S'BEIZLI – DER GEMÜTLICHE TREFF IN ROMANSHORN

Mitten in Romanshorn, an der verkehrsberuhigten Allee-Strasse, liegt das gemütliche Beizli. Nach dem Umbau präsentiert sich das ehemalige Restaurant National als originelles, helles und gemütliches Speise-Restaurant. S'Beizli ist der beliebte Treff zum «Znüni», zum Apéro oder zum Mittagessen für Singles, Familien und Geschäftsleute. Geniessen Sie unsere feinen Poulet-Spezialitäten, die preisgünstigen Mittagsmenüs, diverse Saisonangebote oder vegetarischen Gerichte. Wir haben durchgehend warme

Küche und bieten unsere Gerichte auch zum Mitnehmen an. Die Öffnungszeiten: Mo bis Sa, 8.30 Uhr bis spät, Sonn- und Feiertage geschlossen. **Ferien: vom 22. 12. 03 bis 4. 01. 04.** Das Beizli-Team freut sich auf Ihren Besuch.
s'Beizli, Alleestrasse 34, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 19 39, www.beizentour.ch

RESTAURANT «ZUM SCHIFF»

Geniessen Sie die dunklen Wintertage bei einem feinen Essen und einem guten Glas Wein in unserer gemütlichen Gaststube oder im romantisch dekorierten Wintergarten. Wählen Sie aus unserer reichhaltigen Speisekarte Ihr Lieblingsessen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Übrigens: Geschenkgutscheine vom Restaurant Schiff sind sehr beliebt!

Für Sie und Ihre Familie haben wir unser Restaurant an Weihnachten, 25. und 26. Dezember sowie am 2. Januar 04 geöffnet. Geschlossen ist am 24. und 31. Dezember sowie am 1. Januar 04.

Restaurant Zum Schiff, Hafenstrasse 25, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 34 74.



CAFITI – COOL, FIT UND INNOVATIV

Wir ermöglichen unseren Gästen, nebst einem reichhaltigen Tagesangebot, den Brückenschlag zwischen «handicaperten» und nicht «handicaperten» Mitmenschen in einem einzigartigen Umfeld. Ob zum Essen, Trinken, ob Familien-, Vereins- oder Firmenanlass, die Brüggli-Gastronomie hat Ihnen viel zu bieten.



Unsere Lokalität

- Öffentliches, modernes Restaurant mit 60 Sitzplätzen (alkoholfrei)
- Sommerterrasse mit 60 Sitzplätzen
- Selbstbedienung
- Alkoholausschank bei geschlossenen Gesellschaften

SILVESTER-DINER IN DER SEELUST



Feiern Sie den Übergang ins neue Jahr 2004 mit uns. Sie erwartet in der Seelust ein festliches **Galadiner** mit Apéro und Musik zum Preis von Fr. 125.– pro Person.

Am 1. Januar 2004 bieten wir Ihnen ein feines **Zmorge-Büfett**. Von 9.30 bis 12 Uhr können Sie sich an unserem Büfett ganz nach Ihrem Geschmack bedienen. Preis pro Person Fr. 25.–.

Voranzeige: Für die Freunde der währschaften Kost findet vom 2. bis 4. Januar 2004 wieder die beliebte **«Seelust-Metzgete»** statt. Reservieren Sie schon heute für diesen ganz speziellen Anlass.

Seelust, ein Landgasthof zum Verlieben, 9322 Wiedehorn-Egnach, Telefon 071 474 75 75.

Unser Speiseangebot

- Gluschtige Tagesmenüs
- Täglich wechselndes Vegi-Menü
- Salatbuffet
- Frische Snacks, Sandwiches und Kuchen

Öffnungszeiten

- Montag bis Freitag: 7.00 bis 17.00 Uhr
- Abends für reservierte Gesellschaften (ab 30 Personen)

Reservierungen und Anfragen

*Cafiti, Hofstrasse 5, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 94 83, Telefax 071 466 94 95
www.brueggli.ch, cafiti@brueggli.ch*

RISTORANTE-PIZZERIA LA DOLCE VITA, UTTWIL

Wir pflegen die ursprüngliche, italienische Küche. Hausgemachte Brote und Pasta, frische Kräuter, allerbeste Olivenöle, Pizzas und eine kreative Küche, auserlesene



Weine aus Italien und Grappa-Spezialitäten. Wir verwöhnen Sie in gepflegter, stilvoller Atmosphäre mit herrlichem Blick auf den Bodensee.

Neu: PIZZA-PASTA-CORNER! Preiswerte Pizza- und Pasta-Gerichte. Alkoholfreie Getränke, 0,5 l Fr. 3.50; Merlot del Piave Pot 0,5 l Fr. 13.00; Pizza Margarita Fr. 9.90; Penne und Spaghetti mit diversen Saucen Fr. 13.50; Cafe Fr. 3.00. **Tagespizza, Salat und Getränk Fr. 15.00.** Alle Gerichte auch zum Mitnehmen mit Gutschein von Fr. 1.00 pro Gericht! Mo bis Fr 11–14 und 17–24 Uhr; Sa 17–24 Uhr, So 11–14 und 17–23 Uhr. Pasta- und Gourmet-Shop, Gutscheine und Geschenkartikel.
Ristorante-Pizzeria LA DOLCE VITA, Kesswilerstrasse 8, 8592 Uttwil, Telefon 071 463 18 10, www.ladolcevita.li

GUTSCHEIN

im Wert von Fr. 1.–.

Pro Person ein Gutschein (nicht kumulierbar)!



****PARK-HOTEL INSELI – GASTLICHKEIT A LA CARTE

Herzlich willkommen direkt am See! Sie lieben die «gut schweizerische» Küche? Dann lassen Sie sich doch in unserem Panorama-Restaurant verwöhnen – oder darf es ein bisschen «nobler» sein? In unserer Rotisserie geniessen Sie marktfrische, nicht ganz alltägliche Köstlichkeiten.

Unser Küchenchef Heinz Rub und sein Team lieben es, saisonale Produkte leicht und lecker zuzubereiten.

Natürlich lagern in unserem Keller die passenden Weine. Unsere Service-Mitarbeiter, unter der Leitung von Marco Hain, beraten Sie gerne.

Auf die Freunde edler Destillate warten in unserer Bar charaktervolle Single Malts, Rums, edle Cognacs sowie eine feine Auswahl an Grappas aus der Schweiz und Italien.

Für «wetterfeste» Spaziergänger ist das Inseli sicher ein lohnender Treffpunkt. Ob zum Essen, zum Kaffeehalt oder zum Apéritif – geniessen Sie den Blick über den Bodensee. Es muss ja nicht immer die Sonne scheinen!

Unsere zeitgemäss ausgestatteten Hotelzimmer, zum Teil mit Blick auf See und Park, garantieren einen angenehmen, erholsamen Aufenthalt in Romanshorn. Für Gäste, die etwas



für ihr körperliches Wohlbefinden tun möchten, steht eine Sauna, ein Whirlpool, ein Solarium und ein Fitnessraum zur Verfügung. Über unsere aktuellen Angebote informieren Sie sich bitte im Internet unter www.inseli.ch.

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Gastgeber Sibylle und Thomas Reinhardt und das ganze Inseli-Team.

*PARK-HOTEL INSELI, Inselstrasse 6, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 466 88 88, Fax 071 466 88 77,
e-mail: info@inseli.ch, internet: www.inseli.ch*

AUF DEM SEE

FRIEDRICHSHAFEN LÄDT EIN!

Christkindlesmarkt Friedrichshafen

vom 5. bis 14. Dezember 2003 rund um die Nikolauskirche. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 14–20 Uhr, Sa und So 11–20 Uhr. Lust auf Glühwein, Waffeln und heisse Maronen? Am Freitag, 5. 12. 03 um 14 Uhr, öffnet der Christkindlesmarkt im Stadtzentrum Friedrichshafen seine Tore. In 70 Holzhäuschen bieten Vereine, Hobbykünstler, Kunsthandwerker und kirchliche, karitative Vereinigungen ausgesuchte und traditionelle Weihnachtsgeschenke, vollendete Kunstfertigkeiten und meisterliche Handarbeiten an. Eine hübsche Krippe mit lebenden Schafen neben der Aktionsbühne und die mit 4000 Glühbirnen bestückte Weihnachtsbeleuchtung strahlen heimelige, weihnachtliche Atmosphäre aus. Friedrichshafen lädt ein!

Programm am Wochenende:

Samstag, 6. Dezember: 10 bis 17 Uhr, *Zeppelinmuseum*, freier Eintritt für den Museumsbesuch!

Ab 14.00 Uhr, *auf dem Markt*, Drehorgelromantik; 14.30 Uhr, *Kinderzelt*, Nikolausliedersingen, von 0–99 Jahre; 15.30 Uhr, *Rathausstreppe*, «Der Nikolaus kommt mit seiner Kutsche»; 18.00 Uhr, *Rathausstreppe*, Alphorngruppe Ebrazhofen/Allgäu.

Sonntag, 7. Dezember: 15.00 Uhr, *Rathausstreppe*, Schwarzacher Dorfmusikanten; 15.30 Uhr, *Kinderzelt*, «Als das Wünschen noch geholfen hatte», Wintermärchen; 16.00 Uhr, *auf dem Markt*, Drehorgelromantik; 18.00 Uhr, *Rathausstreppe*, Jugendblasorchester Friedrichshafen.

Samstag, 13. Dezember: 15.00 Uhr, *auf dem Markt*, Drehorgelromantik; 15.30 Uhr, *Kinderzelt*, «Eine schöne Bescherung», Puppenbühne; 17.00 Uhr, *Nikolauskirche*, besinnliche Musik zur Adventszeit; 18.00 Uhr, *Rathausstreppe*, Band «infections».

Sonntag, 14. Dezember: 14.30 Uhr, *auf dem Markt*, Drehorgelromantik; 14.30 Uhr, *Kinderzelt*, «Weihnachtswerkstatt»; 16.00 Uhr, *Rathausstreppe*, Musikverein Berg; 16.45 Uhr, *Kinderzelt*, Zeltkino ab 6 Jahre; 18.00 Uhr, *Rathausstreppe*, Musikkapelle Schnetzenhausen.

Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH, Tel. 0049 7541 97 07 80; Schweizerische Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft AG, Postfach 77, 8590 Romanshorn, Tel. 071 466 78 88; Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH, Seestrasse 23, D-88045 Friedrichshafen, Tel. 0049 7541 92 38-389

BODENSEE-AUSFLUGSFAHRTEN

Fondue-Schiff mit Live-Musik oder ab CD

Käsefondue à discrétion Fr. 47.–

Zuschlag für Salatbuffet Fr. 8.50

Fondue Chinoise à discrétion inkl. Salatbuffet Fr. 63.–

Gruppenermässigung ab 10 Personen!

Fahrplan: Fr 5., 12., Sa 13. und Fr 19. Dezember

19.00 ab Romanshorn	an 22.00
19.30 ab Arbon	an 22.30
20.00 ab Rorschach	an 23.00

Advents-Märlifahrt

Am 2. und 3. Advents-Sonntag überraschen zwei richtige «Märlitanten» Gross und Klein mit Weihnachtsmärchen.

Auch für bastelfreudige Kinder ist gesorgt und die Gastronomie verwöhnt mit allerlei Leckereien.

Vor der stimmungsvollen Adventsfahrt servieren wir ab 13.00 Uhr ein feines Spaghetti-Bufferet auf dem Märli-Schiff (liegen im Hafen).

Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen.

Erwachsene (Fahrt): Fr. 30.–, Kinder 6–16 Jahre (Fahrt): Fr. 15.–, Spaghettiplausch inkl. Salatbuffet (Erwachsene): Fr. 16.50, Spaghettiplausch inkl. Salatbuffet (Kinder 5–11 Jahre): Fr. 11.50

Fahrplan zur Märlifahrt: So 7. 12. und 14. 12. 2003

14.00 ab Romanshorn	an ca. 16.20
15.00 ab Rorschach	an ca. 17.20

Silvesterparty am 31. Dezember auf dem See mit dem Duo Eschbach Singers. Geniessen Sie ein feines Silvester-Menü auf hoher See. Verlangen Sie unser Detailprogramm!

Ausführliche Programme und Reservation bei der Schweizerischen

Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft AG Romanshorn,

Tel. 071 466 78 88 / Fax 071 466 78 89

Homepage: www.bodensee-schiffe.ch, E-Mail: info@sbsag.ch

EINKAUFEN IN ROMANSHORN

ADVENT, ADVENT

Kerzenschein und Kugelglanz, der Duft von Tannennadeln und Gewürzen stimmen uns auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Diese Stimmung können Sie bei Blumen Nafzger einatmen. Bei uns finden Sie viele Ideen, wie Sie Ihr Heim stimmungsvoll für die Advents- und Weihnachtszeit einrichten können. Auch die passende Idee für ein weihnachtliches Geschenk finden Sie bei uns. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Blumen Nafzger, Florastrasse 1, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 32 44, E-Mail herbert@nafzger.ch

SEHEN IM DUNKELN

Warum sehen Katzen eigentlich im Dunkeln so gut? Das Auge einer Katze verfügt über eine besondere spiegelartige Schicht, die direkt hinter der Netzhaut liegt. Zusätzlich kann sich die Pupille eines Katzenauges je nach Lichtverhältnissen auf etwa 90 % der gesamten Augenfläche weiten. Auch wenn unser Auge nicht das selbe Nachtsehen erreicht, so werden Sie mit einer Brille von Baldinger Optik bei schlechten Lichtverhältnissen dennoch möglichst optimal sehen. Speziell zu dieser Jahreszeit kann es sinnvoll sein, die Sehschärfe zu prüfen. Bei Fragen dazu stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Baldinger Optik, Alleestrasse 25, 8590 Romanshorn

Telefon 071 463 11 77, info@optic-shop24.com

www.optic-shop24.com

HERBSTTAGE – WOHLFÜHLTAGE

Die Herbst- und Wintermonate sind Monate des Kerzenlichts und des behaglichen Wohnens. Das sanfte Licht der Kerzen vermittelt Geborgenheit und Wärme.

Der Ströbele Creativ Laden möchte mit seinem vielseitigen Angebot dieses Wohlgefühl unterstützen. Zum Beispiel mit Hängelampen für das Haus und den Wintergarten, Laternen für den Hauseingang, kleine und grosse Windlichter aus Glas, Metall, Bambus oder Gittergeflecht. Ein Fest für die Sinne sind die fein riechenden Votivkerzen und Duftsäckli in den Geschmacksrichtungen Orange, Zimt, Vanille, Apfel sowie die Duftmischung Memorie. Natürlich darf auch die Weihnachtsmischung nicht fehlen. Sie zaubert mit der traditionellen Zimt-Orangen-Duftnote Vorweihnachtsstimmung ins Haus.

Ströbele Creativ Laden, gegenüber Bahnhof, 8590 Romanshorn, Telefon 071 460 04 85

GOLDSCHMIED MARKUS FRANZ, "SCHMUCK ZUR ZEIT", ROMANSHORN, KREIERT DAS BESONDERE



Info

Markus Franz, «Schmuck zur Zeit»
Bahnhofstrasse 3, 8590 Romanshorn
Telefon 071 460 08 80, Telefax 071 460 08 81
info@franzschmuck.ch
www.franzschmuck.ch

“ DURCH IHREN CHARME VERRATEN
MIR DIE EDELSTEINE IHRE WÜNSCHE ”

Einladende Schmuckbar

Auch für das bevorstehende Weihnachtsgeschäft ist Markus Franz bereits bestens vorbereitet: «Die Kundschaft findet bei uns ein attraktives Angebot an Diamantschmuck-Klassikern wie beispielsweise wunderschönen Solitären und Ohringen», erläutert der Goldschmied. Beste fachliche Beratung an der attraktiven Schmuckbar geniessen beim Ehepaar Catherine und Markus Franz nicht nur jene Herren, welche für ihre Herzensdame ein ansprechendes Weihnachtsgeschenk suchen, sondern selbstverständlich die gesamte Kundschaft. «Wir pflegen mit unseren Kundinnen und Kunden ein herzliches Verhältnis», bemerkt Mitinhaberin Catherine Franz. Sie hat durch ihren Partner ihre Liebe zum Schmuck entdeckt und organisiert neben der Beratung und dem Verkauf auch die administrativen Arbeiten und sorgt für einladende und attraktive Schaufensterdekorationen.

Ausdrucksstarke Kreationen

Die Ketten und Ringe von Markus Franz fallen durch ihre Grösse und Exklusivität auf; sie ziehen die Blicke des

Betrachters unwillkürlich auf sich. «Ich arbeite sehr gerne mit grossen Materialien», verrät der Goldschmied, der Wert darauf legt, nicht «Schmückli», sondern Schmuck zu kreieren. Die in dieser Saison meist verwendeten Trendsteine wie Feueropal, blauer Calzedon, Aquamarin, Morganit, Amethyst, Turmalin, grüne Quarze und Peridot sprechen ihre eigene Sprache und verraten dem Goldschmied durch ihren besonderen Charme ihre individuellen Wünsche. «Ausdruck und Grösse der Steine geben das Design bereits vor und inspirieren mich bei der Umsetzung. Dass dabei massive Ketten und Grossringe entstehen, ist die konsequente Schlussfolgerung», präzisiert der Goldschmied, der sich auf ausdrucksstarke Kreationen spezialisiert hat. Unikate werden von der Kundschaft sehr geschätzt, weil sie sich dann auch wirklich mit Einzelstücken und nicht mit Massenware schmückt. Dass ein Grossring mit seinem Gewicht nicht in jedem Fall den optimalsten Tragkomfort bietet, liegt auf der Hand. So gibt es Kundinnen und Kunden, die einen speziellen Ring auch mal nur während drei Stunden für einen Opern- oder Theaterbesuch tragen. Selbstverständlich erfüllt Markus Franz auch Spezialwünsche und kreiert



Markus Franz im Kundengespräch.

Unikatschmuck nach persönlichen Inspirationen. «Es ist jedoch nicht mehr wie früher, als wir zuerst noch ein Muster zeichneten. Die Kundschaft orientiert sich heute meist an den Designs in unserem Schmuckangebot und teilt mir dann ihre Wünsche mit.»

Service und Reparaturen

Prompter Service und die Ausführung von Reparaturen gehören selbstverständlich auch zum vielfältigen Angebot. «Sei dies beispielsweise das Modernisieren eines Ringes, das Einarbeiten eines aus Familienbesitz stammenden Steins in einen Ring oder eine Reparatur. Unsere Kundinnen und Kunden erhalten das Bestmögliche für ihr Geld», ergänzt Markus Franz.

Da sich auch der Schmuck der Mode und den herrschenden Trends anpasst, bietet «Schmuck zur Zeit» seiner Kundschaft eine professionelle Schmuckberatung an. «Wir unterstützen unsere Kundschaft nicht nur beim Neukauf eines Schmuckstückes fachmännisch, sondern helfen auch herauszufinden, ob der bereits vorhandene Schmuck noch zeitgemäss und tragbar ist.» Kundinnen und Kunden sind eingeladen, mit ihrem Schmuck unverbindlich zu einer Beratung vorbeizukommen. Catherine und Markus Franz helfen gerne dabei auszuwählen, welcher Schmuck in der heutigen Zeit noch tragbar ist oder bei welchem sich eine Umänderung lohnen würde.



Das «Schmuck zur Zeit»-Team: Markus Franz, David Rust (Lehrling), Catherine Franz, David Neuweiler (Goldschmied), Tobias Kleger (Lehrling) fehlt.

Ströbele Text Bild Druck

Die bezauberndsten Weihnachtsgrüsse

Wem für seine Weihnachts- und Neujahrsgrüsse die fixfertigen Karten zu «einfallslos», zu wenig individuell sind, der bastelt sich seine Grusskarten selbst. Wem aber die guten Ideen dafür nicht so zufliegen, wem vielleicht auch das berühmte Händchen dafür fehlt, für den gibt es jetzt bei Ströbele eine wunderbare Alternative: individuelle Grusskarten nach traumhaft schönen Vorlagen.

Jahr für Jahr transportiert die Post ab Mitte Dezember säckeweise Grusskarten. Zwar ist jeder

gutgemeinte Gruss zum Fest oder zum Jahreswechsel eine nette Geste, und doch, wer nicht untergehen möchte, muss sich schon etwas Besonderes einfallen lassen. Dem Creativen macht das nichts aus. Er zaubert aus ein paar unverbrauchten Ideen, faszinierendem Bildmaterial und guten Texten hinreissende Grusskarten. Vielleicht braucht er den Fachmann noch zur Realisation, aber dafür gibt es ja Ströbele. Und ohne viel Aufwand erhält man Weihnachtskarten, die nicht nur wunderschön, sondern auch wirklich einmalig sind.

Für alle die, denen das Creative aber nicht so liegt oder die einfach nicht die Musse dafür haben, hat sich Ströbele eine Alternative ausgedacht. Die Grundlage sind die hinreissend schönen Winterfotos des Romanshorner Foto-

grafen Albert Schönenberger. Dazu entwickelte das Ströbele-Creativteam eine Hand voll Gestaltungsideen und Textvorschläge, sodass man diese verschiedenen «Bausteine» nur noch nach eigenem Geschmack zusammenfügen muss. Schon hat man ebenfalls eigenständige und sehr persönliche Grusskarten. Und das alles ohne viel Umtriebe und zu einem vernünftigen Preis. Einfach während dem Chlausmarkt vorbeischaun und man zeigt Ihnen gerne die ganze Pracht der neuen und nur bei Ströbele erhältlichen Karten.

Ströbele Text Bild Druck

Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn

Telefon 071 466 70 50 ■

Ausstellerverzeichnis

Ackermann Kristin (5)
Bastelboutique (31)
Böckle Anna (8)
Egger's Catering (9-12)
Ehrbar Vreni (7)
Fashion Point
Feuerwehrverein (14-16)
Foto-Leder-Kopieczek
Gallo-Invest AG (39-40)
Gemeinnütziger Frauenverein (2-3)
Gourmet Helg (23)
Kanu-Club Romanshorn (22)
Joho-Metzger Brigitte (24)
Juon Birgit (33)
Kreative Hausfrauen (27)
Lengacher Edith (28-29)
Männerchor Romanshorn (13)
Mettler Alexandra (25)
Niederer Claudia (6)
Pflegeheim Romanshorn/Claro Laden (26)
Pikes EHC Oberthurgau (19)
Plusport Romanshorn (1)
Procap Beratungsstelle (18)
RIK'S Ernährungs- und Körperpflege (37)
Rudolf Steiner Schule (30)
Ruf Maya (17)
Schmuck-Paradies (36)
Schneevoigt Bettina (35)
Schweizerische Bodensee-Schiffahrt (32)
s'Beizli (Rest. National)
Steiger Willi (20-21)
Verkehrsverein Romanshorn (32)
Vilpoix Holzspielzeuge (34)
Züllig Ruth (4)
Die Zahlen in () Klammern sind identisch mit den offiziellen Standnummern. ■

Kopieczek

Weihnachten steht vor der Tür – was soll man den Lieben schenken?

Wir haben viele Geschenk-Ideen für Sie, zum Beispiel: Ein wunderschönes Foto von Ihnen mit einem passenden Rahmen oder ein Fotokalendar als Begleiter für das ganze Jahr.

Kameras für die Familie und für die Reise – digital oder analog, wir haben eine grosse Auswahl und beraten Sie individuell.



Oder Handtaschen von Tommy Dee, Mollerus-Taschen oder Geldbörsen, Reisegepäck von Samsonite, Büro-Aktentaschen oder Mappen.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.

Foto-Leder-Kopieczek
Alleestrasse 25, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 12 69 ■

Confiserie Köppel

Kinder backen Grittibänzen...

In der Konditorei Köppel findet auch in diesem Jahr das bereits zur Tradition gewordene Grittibänzenbacken statt. Da wird gewerkelt und geschafft, Teig geknetet und geformt, dass es eine wahre Freude ist.

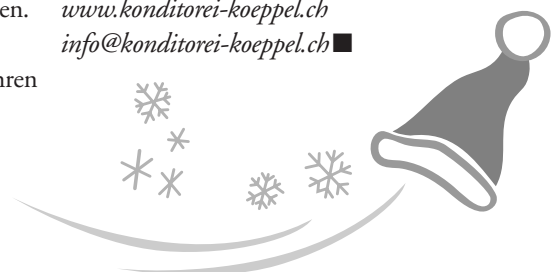
Die Kinder backen ihre eigenen Grittibänzen. Die Backaktion findet am Mittwoch, 3. Dezember, von 14 bis ca. 17 Uhr statt.

Ab dem Kindergartenalter können die Kinder für einen Unkostenbeitrag von 5 Franken mitmachen.

Da der Platz in der Backstube beschränkt ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Handeln Sie rasch, die Kinder fragen schon früh, wann sie wieder zum Backen kommen dürfen.

Confiserie Köppel AG
Bahnhofstrasse 20, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 16 52
www.konditorei-koepfel.ch
info@konditorei-koepfel.ch ■



«Ströbele»

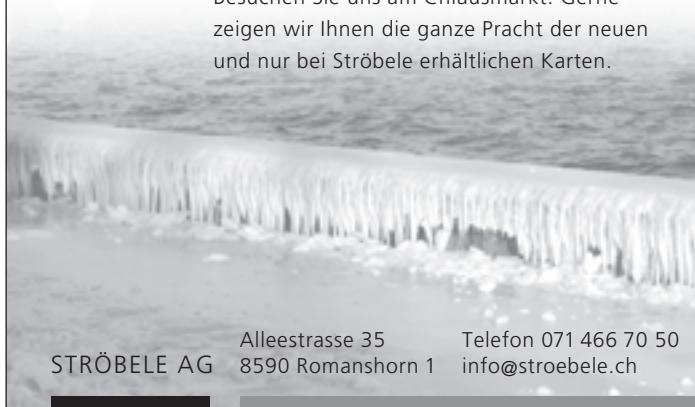
Text Bild Druck



DIE BEZAUBERNDSTEN WEIHNACHTSKARTEN

Ob zum Fest oder zum Jahreswechsel, individuelle Grüsse erhält jeder gerne. Komponieren Sie einfach die hinreissend schönen Winterfotos des Romanshorner Fotografen Albert Schönenberger sowie verschiedene Gestaltungsideen, Papiere und Textvorschläge zu eigenen und sehr persönlichen Grusskarten.

Besuchen Sie uns am Chlausmarkt. Gerne zeigen wir Ihnen die ganze Pracht der neuen und nur bei Ströbele erhältlichen Karten.



STRÖBELE AG Alleestrasse 35 Telefon 071 466 70 50
8590 Romanshorn 1 info@stroebele.ch



ROMANSHORNER CHLAUSMARKT

30. NOVEMBER 2003

- 13.00 bis 18.00 Uhr • Auf der verkehrsfreien Alleestrasse • Chlauseinzug • 40 Marktstände mit Advents- und Verpflegungsangeboten
- Sonntagsverkauf der Ladengeschäfte

Organisation Verkehrsverein Romanshorn

ROMANSHORN
AM BODENSEE

GEMEINDE ROMANSHORN

«Ströbele»
Text Bild Druck

TGshop

kopiec z ek

WEIHNACHTEN BEI FOTO-LEDER KOPIECZEK

Geschenk-Ideen!

- Handschuhe / Schirme • Geldbörsen / Taschen
- Digitalkameras und Zubehör • Schmuckkassetten / Manikure-Etui

Am Chlausmarkt, 30. November offen

foto · leder · kopiec z ek
alleestrasse 25 · 8590 romanshorn
telefon 071 463 12 69

Confiserie-Café

8590 Romanshorn
Bahnhofstrasse 20, Tel. 071 463 16 52
www.konditorei-koepfel.ch

Herzlich willkommen

Weihnachtlich stimmungsvoll präsentiert sich unser
Geschäft am Bahnhof

Auch wir haben am 30. November geöffnet und ver-
wöhnen unsere Kunden mit einem feinen Glühmost.

ströbele
CREATIV
LADEN

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn



Kinder backen Grittibänen...

Mittwoch, 3. Dezember von
14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Ab Kindergartenalter
Unkostenbeitrag Fr. 5.–
Anmeldung erwünscht

SCR-Schwimmer/innen zu Gast bei Alexander Popov

SCR, Antoinette Putscher

Einmal einem vierfachen Olympiasieger und mehrfachen Weltmeister beim Training zuzuschauen, dieses spezielle Erlebnis erfüllte sich am letzten Samstag für die Kader- und Wettkampfschwimmer/innen des Schwimmclub Romanshorn.

In Magglingen wurden wir von Popovs langjährigen Trainer Guennadi Touretski überaus freundlich begrüsst. Er lud uns ein das Training mit Alexander Popov im Hallenbad mitzuverfolgen. Alexander Popov trainiert mit seinem Trainer seit Anfang Januar in der Schweiz und bereitet sich auf seinen letzten grossen Wettkampf, die Olympischen Spiele 2004 in Athen vor. Da auch die Vizeweltmeisterin in 100 m Rücken und ein junger Nachwuchsschwimmer, beide aus Russland, zu Besuch waren, konnten wir ein überaus interessantes Training aus allernächster Nähe mitverfolgen. Ich weiss nicht was unseren Schwimmern mehr imponiert hat, die ausgefeilte Technik von Popov oder aber, dass auch ein Weltmeister ab und zu an der Leine zieht. Nach seinem Training konnten wir dann das ersehnte Erinnerungsfoto mit ihm machen und danach erfüllte er geduldig alle Autogrammwünsche der SCRler. Manche hatten ihren halben Kleiderschrank mitgenommen und so gab es Unterschriften auf Jacken, Kappen, T-shirts etc. Grosszügigerweise stellte man uns dann noch zwei Stunden gratis das Hallenbad zur Verfügung, damit wir auch noch trainieren konnten. Und unter den Augen von Guennadi



Touretski und Alexander Popov schwammen unsere Schwimmer plötzlich viel schöner als sonst. Auch für uns Trainer war dies ein ganz besonderes Erlebnis. Guennadi Touretski, immer mit einem Lächeln im Gesicht, erklärte uns dass die Technik das A und O ist und gab uns auch einige Inputs. Als wir uns bei ihm für dieses tolle Erlebnis bedankten, meinte er, dass es ihn immer freue, wenn Jugendliche sich für den

Schwimmsport interessieren und wörtlich: You are very very very welcome. Mit seiner ruhigen, freundlichen und professionellen Art verkörpert Alex Popov für uns genau das, was man sich unter einem Vorbild und Vorzeigesportler vorstellt. Wenn er nächstes Jahr in Athen versucht, seinen Titel als Olympiasieger zu verteidigen, werden in Romanshorn bestimmt mindestens 18 Daumen für ihn gedrückt. ■

Behörden & Parteien

Die Gemeinde soll das Güterschuppen-Areal erwerben

SP Romshorn

Die Umfrage der SP Romanshorn ergab ein überaus klares Bild: Die überwiegende Mehrheit der Befragten spricht sich dafür aus, dass die Gemeinde Romanshorn das Filetstück am Hafen zu einem vernünftigen Preis erwerben soll.

Bereits im Juni 2002 hat die SP Romanshorn in einer Eingabe an den Gemeinderat gefordert, bezüglich Zukunft Güterschuppen-Areal Führungsverantwortung zu übernehmen und sich vermehrt zu engagieren. Insbesondere forderte die SP den Gemeinderat auf, das Areal für die Gemeinde zu si-

chern, d.h. den Erwerb zu einem vernünftigen Preis zu prüfen. In der Zwischenzeit hat sich Herr Gerhard Fischer auf unrühmliche Weise aus der Harbour Vision verabschiedet und die Nachfolgeunternehmung und die SBB sind bisher noch nicht mit erfolgversprechenden Ideen an die Öffentlichkeit getreten. Andererseits hat die Gemeinde 2001 und 2002 mit zwei ausgezeichneten Abschlüssen aufgewartet (insgesamt plus 5 Mio. Franken!), was darauf hinweist, dass finanzpolitisch durchaus ein gewisser Spielraum besteht.

Die Meinungsumfrage der SP

Diesen Herbst hat die Romanshorer SP bezüglich Zukunft des Güterschuppenareals eine Meinungsumfrage durchgeführt und dabei insgesamt 92 Interviews geführt. Fazit: 89 Personen befürworteten den Arealerwerb zu einem vernünftigen Preis, 3 lehnten einen solchen Kauf ab. Bezüglich konkreter Nutzung ergab sich folgendes Bild (Mehrfachnennungen möglich): Grünanlage 72%, Gastrobetrieb(e) 47%, Läden 25%, neuer Gemeindesaal 23%, Wohnmöglichkeiten 9%

Biergarten mit Mocmoc

Viele Interviewte wollten sich auf keine Nutzung festlegen, da es vorerst nur darum gehe, das Areal für die Gemeinde einmal zu sichern. Die meistgenannte Forderung – eine Grünanlage – wurde oft auch damit begründet, eine Verbindung zum Park zu schaffen. Bezüglich Gastrobetriebs war der Wunsch nach einem Biergarten auffallend häufig. Und viele Befragte machten den Vorschlag, das Mocmoc in die neu zu schaffende Grünanlage zu integrieren.

Die SP fordert

Die SP Romanshorn ist nach wie vor der Meinung, das Güterschuppen-Areal sei von zentraler Bedeutung für die Entwicklung Romanshorns und sie sieht sich durch diese Meinungsumfrage bestätigt. Der Gemeinderat wird aufgefordert, sein Einflusspotential völlig auszuschöpfen, um Bewegung in die Entwicklung am Hafen zu bringen mit dem Ziel, das Güterschuppen-Areal für die Gemeinde zu sichern. ■

Kultur & Freizeit**Humor und Geselligkeit**

Markus Bösch

Für einmal schlüpfte ein Grossteil der Katholiken in eine andere, ungewohnte Rolle: Am Pfarreiabend vom Samstag präsentierten sie sich als singende Sterne, Hühner, Nonnen oder Superstars, als Clowns oder als Schüler im Religionsunterricht.

Unter Federführung von Pia Zweili wurde zuerst ein Gottedienst von Sechstklässlern zum Thema «Brücken bauen» gestaltet. Im Bodan fand der Pfarreiabend als gesellschaftlicher Anlass dann seine Fortsetzung. Und da erlebten die überaus zahlreichen Pfarreimitglieder und Gäste drei Stunden bester Unterhaltung. Hu-

mor wurde gross geschrieben und der Einbezug von Gross und Klein geriet aufs Beste. Als Jubilarin bot der Kirchenchor – immerhin 150-jährig – gleich selbst zwei musikalische Nummern: Als Federvieh herausgeputzt ernteten sie mit dem Lied «Ich wollt, ich wär ein Huhn» viel Applaus. ■

Foto: Markus Bösch

**Marktplatz****Reprom eröffnet Stickshop in Romanshorn**

Susanne Eberle

Die Schaffhauser Stickerei reprom eröffnet am Samstag, 29. November an der Bahnhofstrasse 10 in Romanshorn ihren ersten Stickshop. Im Angebot finden Sie eine grosse Auswahl an individuell bestickten und bedruckten Einzelstücken. Vom Stirnband zum Baseballcap, vom T-Shirt über Hemden zu Jacken, Frotteetücher und -bademäntel, reprom bietet ein grosses Sortiment für jeden Geschmack.

In kurzer Zeit werden ausgewählte Textilien nach Ihrem Wunsch bestickt oder bedruckt. Vielleicht DIE Idee für ein persönliches und originelles Weihnachtsgeschenk!

Auch für Firmen und Vereine ist der reprom-Stickshop die richtige Anlaufstelle. Kompetent und freundlich berät Sie Shop-Leiterin Andrea Eberle und zeigt Ihnen gerne die vielseitigen Möglichkeiten eines, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten, textilen Auftritts Ihrer Firma oder Ihres Vereins. Ebenfalls angeboten werden sämtliche Werbartikel, bedruckt und, wo machbar, auch bestickt.

Am Eröffnungs-Wochenende (29. und 30. November) wird im reprom-Stickshop die computergesteuerte Stickmaschine dem interessierten Publikum vorgeführt. Das reprom-Team freut sich auf Ihren Besuch! ■

Pikes 1 retten einen Punkt!

Hansruedi Vonmoos

In einem sehr zerfahrenen Spiel rettete das Team Pikes I wenigstens einen Punkt gegen den EHC Glattbrugg I und wahrte seine Ungeschlagenheit in der laufenden Meisterschaft.

Was nach anfänglicher Führung ein souveränes Spiel vermuten liess, entpuppte sich mit Fortdauer des Matches zu einer eigentlichen Zitterpartie. Letztendlich mussten die Oberthurgauer froh sein, wenigstens einen Zähler am Bodensee behalten zu können. Die Glattbrugger haben sich diesen einen Zähler redlich verdient, gelang es ihnen doch mit einfachsten Mitteln, ein gepflegtes Spiel der Pikes zu unterbinden. Am kommenden Samstag, 29.11.2003 spielt das Team von Head-Coach Patrick Henry auswärts gegen den EHC Schaffhausen II. Spielbeginn ist um 20.30 Uhr. ■

Auswärtsniederlage des Teams Pikes 2

Hansruedi Vonmoos

Am vergangenen Wochenende musste sich das Team Pikes II auswärts gegen den SC Küssnacht ZH klar mit 15 : 3 Toren geschlagen geben.

In diesem Spiel, in welchem die Küssnachter den Ton angaben, verpassten es die Pikes vorab im 2. Drittel, ein optisch besseres Resultat zu erzielen.

Obschon die Küssnachter den Oberthurgauern an diesem Abend in allen Belangen überlegen waren, muss den Pikes zugute gehalten werden, dass sich das Team niemals aufgab und im letzten Spieldrittel sogar nochmals eine Leistungssteigerung erreichte.

Am kommenden Wochenende spielt das Team Pikes II im heimischen EZO zwei Meisterschaftsspiele. Am Samstag, 29.11.2003, 18.45 Uhr, erwartet man den HC Seetal I. Am Sonntag, 30.11.03, 19.15 Uhr reist Affoltern-Hedingen I nach Romanshorn. ■

Über den Zaun geschaut

Markus Bösch

Der Amriswiler Autor Markus P. Baumeler liest am Samstag, 29. November um 20 Uhr im Hotel Anker (Bahnhofplatz), in Romanshorn. Der Autor hat mit ihm vorgängig ein Interview gemacht.

Nennen Sie einige wichtige Eckdaten aus Ihrem Leben.

Ich bin 1953 in St.Gallen geboren, bin Vater von drei mittlerweile erwachsenen Kindern und wohne in Amriswil. Nach einer kaufmännischen Ausbildung bei einer Gemeindeverwaltung, war ich zuerst in der Privatwirtschaft tätig, unter anderem während vier Jahren als Verlagsassistent beim St.Galler Tagblatt. Dann amtierte ich während sechs Jahren als Gemeindegeschreiber in Amriswil, bis ich im Jahre 1985 zum Gemeindeammann von Schönenberg a/Thur gewählt wurde. In die Amtszeit fiel ein schwerer Autounfall mit Schleudertrauma. Die Folge davon war eine tiefgreifende Depression, die eine fachärztliche Behandlung erforderte. Leider hat sich die Krankheit chronifiziert, sodass ich das Amt des Gemeindeammanns nicht mehr ausüben konnte, auf ärztliches Anraten vor Ablauf der Amtszeit zurücktreten musste. Nachdem ich mich einigermassen erholt hatte, war ich während zehn Jahren als Bausekretär von Amriswil tätig. Immer wieder kam es zu gesundheitlichen Rückschlägen, die im Jahre 2000 eine berufliche Neuorientierung erforderten. Seither engagiere ich mich neben dem Schreiben, im Rahmen meiner gesundheitlichen Möglichkeiten, in der Selbsthilfe und für die Enttabuisierung der Krankheit Depression.

Wann haben Sie begonnen, zu schreiben... und was war das Ausschlaggebende für das erste Buch?

1998 musste ich für acht Wochen psychiatrisch hospitalisiert werden. In dieser Zeit begann ich, der Krankheit durch das Schreiben Ausdruck zu geben und fand darin eine sehr wertvolle Ergänzung der Therapie. Ab und an veröffentlichte ich einzelne Texte und nahm im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten «1200 Jahre Amriswil» an dem ausgeschriebenen Literaturwettbewerb teil, den ich zu meiner Freude gewinnen konnte. Von verschiedenen Seiten wurde ich ermuntert, meine Lyrik- und Kurzprosa-Texte zu einem Manuskript zusammenzustellen und eine Buchveröffentlichung zu versuchen. Tatsächlich fand ich dann auch einen Verlag in Deutschland, der sich für meine Arbeit interessierte und im September 2002 mein erstes Buch «Manchmal kommen Grenzen dazwischen» veröffentlichte.

Wieso schreiben Sie?

Die Last der Depression hat ein zu hohes Gewicht, als dass sie einfach abgeschüttelt werden könnte. Sie zwingt den Menschen, zu sich und der Welt ein neues Verhältnis zu suchen. Durch das Schreiben gelingt mir eine Annäherung an die Alltagswelt, die das vorhandene neu sehen und mich eine bessere Akzeptanz meiner Krankheit finden lässt.

Und jetzt das neue Buch «Über den Zaun geschaut», wann haben Sie damit begonnen, wie verlief der Prozess des Schreibens, und welche Texte daraus bedeuten Ihnen etwas/viel?

Die vielen positiven Rückmeldungen zu meinem ersten Buch, ermunterten mich zusätzlich, weiter zu schreiben. Innerhalb eines knappen Jahres entstand das Manuskript für «Über den Zaun geschaut». Der Prozess des Schreibens hängt meistens von meiner gesundheitlichen Verfassung ab. So wechseln sich Phasen voller Schaffenskraft ab mit solchen, in denen das Schreiben kaum gelingt. Ich habe natürlich zu jedem meiner Texte eine sehr enge Beziehung. Besonders nahe stehen mir die Werke mit autobiographischem Hintergrund.

Was möchten Sie bewirken, wenn Sie öffentliche Lesungen veranstalten?

Bisher hatte ich zwei öffentliche Lesungen, eine im Kulturforum Amriswil, die andere in der Bildungsstätte Sommeri. Zu beiden Lesungen wurde ich eingeladen. Die Lesung im Hotel Anker in Romanshorn ist also die erste, die ich selber veranstalte. Es ist mir ein Anliegen, auch ausserhalb der Region Amriswil zu lesen, sozusagen über den Zaun zu schauen. Obwohl ich mit der Sammlung meiner Gedichte und Geschichten Einblick in ein Seelenleben gewähre, das mit der Krankheit Depression zu kämpfen hat, habe ich den Schritt in die Öffentlichkeit gewagt. Nach langen Jahren des Schweigens, ist es mir nicht zuletzt mit meinen Büchern gelungen, mit dem Tabu zu brechen. Die Depression ist nicht eigentlich Inhalt meiner Bücher, vielmehr kommt sie in vielen Texten zum Ausdruck. ■

Marktplatz

Jin Shin Jyutsu

Andreas Kern

Gespannt komme ich zu meiner ersten **Jin Shin Jyutsu (JSJ)**-Sitzung zu Andreas Kern in Romanshorn. Ich betrete einen hell hergerichteten Raum und höre ganz sanfte Hintergrundmusik. Einiges habe ich bereits darüber gelesen. Jin Shin Jyutsu bedeutet die Kunst des Schöpfers durch den mitfühlenden Menschen. Es ist eine mehrere tausend Jahre alte Kunst, welche in Japan anfangs des 20. Jahrhunderts von Jiro Murai, einem Sohn aus einer Arztfamilie, wieder entdeckt wurde.

Bei einem Einführungsgespräch erfahre ich weitere Details zu diesem vielseitigen Thema. Durch jahrelanges Forschen erkannte Jiro Murai die Zusammenhänge der **ES**. Die **ES** sind

bestimmte Punkte auf der Energiebahn des Körpers. Durch sanftes Berühren können Blockaden gelöst werden. Disharmonien, verursacht durch Projekte wie Sorgen, Angst, Wut und Trauer können wieder ausbalanciert werden. **JSJ** bringt Ausgeglichenheit in das Energiesystem unseres Körpers, fördert dadurch Gesundheit und Wohlbefinden und stärkt die eigene Selbstheilkraft. Es ist eine wertvolle Ergänzung zu herkömmlichen Heilmethoden, da es eine tiefe Entspannung bewirkt und die Auswirkungen von Stress vermindert.

JSJ arbeitet mit den 26 «Energie-Schlössern» (**ES**) innerhalb der Energiebahnen, die Leben in unseren Körper bringen. Werden eine oder mehrere dieser Bahnen blockiert, kann letztlich das gesamte Energieströmungsmuster durcheinandergebracht werden. Mit dem Halten von bestimmten Kombinationen der **ES** kann das Ungleichgewicht wieder ausgeglichen werden. Mit diesen neuen Erkenntnissen freue ich mich auf meine erste Sitzung und lege mich auf die

bequeme Massageliege. Gezielt werden bestimmte Kombinationen von **ES** gehalten. In der **JSJ**-Sprache nennt man das Strömen. Schon nach kurzer Zeit entspanne ich mich völlig. Ich fühle ein wohltuendes Wogen und Pulsieren. Manchmal wird es an einer Stelle unglaublich heiss. Es tut sich etwas in meinem Körper, gestaute Energie wird frei. Kaum zu glauben, was lediglich ein sanftes Berühren (über der Kleidung) bewirken kann. Nach einer Stunde fühle ich mich richtig gut. Die Zeit ging viel zu schnell vorbei. Zum Abschluss von der heutigen Sitzung erhalte ich noch Hausaufgaben. Regelmässig ein paar kleine Selbsthilferegungen sind eine Wohltat bei Disharmonien. Ich freue mich heute schon auf die nächste Sitzung.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Andreas Kern, Romanshorn.

Jin Shin Jyutsu®

Tel. 071 461 22 39 ■

Behörden & Parteien**Spitex in der Hubzelg**

Spitex, Ursula Flaig

Am Freitag, 28. und Samstag, 29. November 2003 sind die Spitex-Dienste im Einkaufszentrum Hubzelg zu Gast. Interessierte können sich über die Dienstleistungen informieren, sich den Blutdruck messen oder den Blutzucker bestimmen lassen. Aus dem Krankmobilitätsmagazin stehen diverse Artikel zur Besichtigung oder zum Ausprobieren bereit, u.a. auch ein Gehwägel. Das Spitex-Team freut sich auf viele Besucher. ■

Steueramt geschlossen

Gemeindekanzlei

Die Schalter und Büros des Gemeindesteueramtes im Konsumhof bleiben am **Donnerstag, 4. Dezember 2003**, am Vormittag geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindesteueramtes nehmen an einer Weiterbildung der kantonalen Steuerverwaltung in Weinfelden teil. Am Nachmittag sind die Schalter und Büros ab 14.00 Uhr wieder geöffnet. ■

**Impressum****Herausgeber**

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 80.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn

Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1

Fax 071 463 43 87

seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a

8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Inserate

Ströbele Text Bild Druck

Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1

Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51

info@stroebele.ch

Kultur & Freizeit**Nicht verpassen**

Rolf Huber

Die Ausstellung «Bäume und Träume» von Rolf Huber-Künzler in der Gemeindebibliothek dauert nur noch bis 29. November. ■

Kleinanzeigen Marktplatz**Diverses**

Bill's Computer Privat-Hilfe und -Kurse bei Ihnen an Ihrem PC. Windows, Internet, E-Mail, Word, Excel, PowerPoint, Scanner oder Digitalfotografie, eigene Homepage erstellen. www.jbf.ch. Helpline 071 446 35 24.

Computer, Verkauf & Reparatur aller Marken. Planen und Realisieren von Einzel- & Mehrplatz-Anlagen, «Internet-Stationen». Computerkurse in eigenen Schulungsräumen. PC-WebShop www.ferocom.ch, 071 4 600 700. FeRoCom, Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn

Sind Sie kontaktfreudig? Möchten Sie gerne etwas Taschengeld verdienen? Dann werden Sie Beraterin bei **TUPPERWARE!** Oder laden Sie ein paar Freunde zur Tupperware-Vorführung ein. Gerne berate ich Sie und stelle Ihnen die neusten Angebote vor. 071 463 46 14, Fr. Muschal

SUCHE günstige Wohnung ohne Komfort oder ein Zimmer als Untermieter. Bin sehr leise und sauber. Trinke und rauche nicht. Miete langfristig. A. Höchner, 079 680 21 18.

Klaus-Fasnacht im Restaurant Hörnli. Vom 06. Dez. bis 20. Dez. 03, ab 17.00 Uhr. Hörnlistrasse 8 in Güttingen, vis-à-vis Kirche 200 m.

Zu vermieten

Garagenplätze und Gitterboxen in der Tiefgarage an der Friedrichshafnerstrasse 51 (bei der Fähre / beim Bahnhof). Kurzfristige Miete über Winter möglich. Preis: Fr. 70.– bis Fr. 85.– je Monat. Roldag AG, Romanshorn, Telefon 071 460 11 61.

In 3-Fam.-Haus an der Hallwylstr. **4 1/2-Zi.-Wohnung**, Wohnküche, GS, Balkon, Garten-sitzplatz. Miete: Fr. 1'250.– + NK, Autoabstellplatz: Fr. 80.–. Tel. 079 582 53 74.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 3.–
«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis



Jeden Dienstag ab 20.00 Uhr

• **Line Dance-Kurs für jedermann**
Anfänger und auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen

Auskunft: Telefon 078 833 87 05

Samstag, 29. November• **Glenn of Guinness | Back & Side**

Ein unvergessliches Konzert von musikalischer Energie und Abpowern ohne Ende

*Irish Folkmusic 21.00 Uhr**Türöffnung 20.00 Uhr**Dienstag, 02. Dezember*• **Rob Spence**

einer der begnadeten Live-Performer mit der magischen Kraft eines Zauberers

*Comedy-Night im Tank 20.00 Uhr**Türöffnung 19.30 Uhr**Donnerstag, 04. Dezember*• **The Kittys**

The Rock'n'Roll Worship Circus
kalifornische Indie-Band

*Christmas Punk-Rock Party 20.30 Uhr**Türöffnung 19.00 Uhr*

Wegen der Datenkollision mit dem Chlausmarkt wird die Aufführung der Bischofszeller Marionettenbühne «Mio mein Mio» auf den 14. Dezember 15 Uhr verschoben.

Glen of Guinness, Back & Side

Mehr als zwei Jahre sind seit dem Erscheinen des Albums «Waiting of A.M.» vergangen, welches seinen Erfolg in der ganzen Schweiz feierte (mehr als 12'000 verkaufte CDs).

**Rob Spence**

Homers Odyssee, ein fader Stoff?

No way! Wenn die unkonventionelle Neuinterpretation vom schrillsten Exportartikel von «down under» stammt. Wo der Australier Rob Spence auftaucht, reisst er die Zuschauer lachkrampfgeschüttelt von den Stühlen.

RAIFFEISEN



Vorsorgeplan 3 – Sparen Sie Steuern!

Romanshorner Agenda

28. November 03 – 05. Dezember 03

- Jeden Freitag Wochenmarkt, 08.00–11.00 Uhr, Kreuzung Allee-/Rislenstrasse

Freitag, 28. November

- Klangmeditation mit Monochord. Mit Thomas Schröter, Musiktherapeut. 19.30 Uhr im Gesundheitszentrum Sokrates in Güttingen

Samstag, 29. November

- Gottesdienst mit Kirchenchor und Band, Kath. Kirchgemeinde, 17.30 Uhr
- Schülerhandballturnier, Handballclub Romanshorn, ab 8.00 Uhr, Kantihalle

Sonntag, 30. November

- Gottesdienst zum 1. Advent, Evang. Kirchgemeinde, 09.30 Uhr, Evang. Kirche
- Gästegottesdienst Thema: Vom Himmel hoch da kommt noch mehr..., Chrischona Romanshorn, 09.30 Uhr im Zentrum Rebgarten
- Gottesdienst mit Kirchenchor und Band, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr
- Chlausmarkt mit Chlauseinzug, offener Verkaufssonntag, 13.00–18.00 Uhr in der Alleestrasse

- Konzert zum 1. Advent, Musikverein Romanshorn und Sängerbund, 18.00 Uhr evang. Kirche
- Adventseinstimmung mit Beiträgen von Mitgliedern, Blaukreuzverein Romanshorn, 19.30 Uhr im Evang. Kirchgemeindehaus
- Fiire mit Chliine, Evang. Kirchgemeinde, 16.30 Uhr, evang. Kirche
- Börse, Philatelistenverein Romanshorn, 10.00–12.00 und 13.30–16.30 Uhr, Hotel Bahnhof in Amriswil

Montag, 01. Dezember

- Chlaus, Frauenturnverein Romanshorn
- Meditative Kreistänze mit Lisbeth Grüninger, Kath. Kirchgemeinde, 14.00–15.00 Uhr, im Pfarreisaal. Anmeldung im Pfarreisekretariat 071 463 17 30. Kostenbeitrag Fr. 20.–

Dienstag, 02. Dezember

- Vortrag von Dr. med. Möllinger Allgemeinmed./Homöopathie, «Sinnvolle Ergänzung zur Homöopathie», 19.30 Uhr Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen
- Comedy-Night im Tank mit Rob Spence, einer der begnadesten Live-Performer mit der magischen Kraft eines Zauberers, 20.00 Uhr im Tanklager

Mittwoch, 03. Dezember

- Altersnachmittag im Advent, Kath. Kirchgemeinde, 14.00 Uhr

Donnerstag, 04. Dezember

- Klausabend, Männerturnverein
- Christmas Punk-Rock Party, The Kittys und The Rock'n'Roll Worship Cirius, 20.30 Uhr im Tanklager

Inline Workout – Fitness auf Rollen

Wir treffen uns jeden Donnerstagabend zum Inline Workout. Dabei trainieren wir unsere Muskeln, Bewegungsabläufe, und haben erst noch Spass dabei. Normalerweise fahren wir im Freien. Wenn es regnet, in einer Halle. Ruf uns an und mach auch mit. Gratis- Probeklektion.

PAT FUNSPORT 071 463 31 83, 079 215 16 21
Susi Paschini 076 522 77 60

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail Touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN
A M B O D E N S E E



Behörden & Parteien

Erneuerungswahlen in der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Evang. Kirchenvorsteherschaft

Wie bereits an anderer Stelle mitgeteilt, beginnt am 1. Juni 2004 die neue Amtsperiode der Behörden in der evangelischen Kirchgemeinde. Kirchenpräsidentin Marianne Ribi und die Kirchenvorsteher Alfred Graf, Peter Brunschweiler und Manuel Stark treten zurück. Die übrigen Mitglieder der Behörde stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Wahl. Mit Beschluss anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom 20. Oktober 2003 wurde die Zahl der Behördemitglieder von 9 auf 7 reduziert. Nach dieser Reduktion müssen nur zwei Vakanz besetzt werden. Die Wahlvorbere-

tungskommission unter der Leitung von Max Ammann konnte erfreulicherweise vier wählbare Kandidaten für die Mitarbeit in unserer Kirchgemeinde gewinnen. Diese werden zur gegebenen Zeit mit einem Wahlvorschlag publiziert.

Urnenwahl, 8. Februar 2004

Der erste Wahlgang für die Wahl der Kirchenvorsteherschaft für die Amtsdauer 2004 bis 2008 wird auf 8. Februar 2004 festgesetzt. Vorschläge zur Aufnahme auf die Namenliste können bis zum 55. Tag vor der Abstimmung (15.

Dezember 2003) bei der Präsidentin der Evangelischen Kirchgemeinde eingereicht werden. Der 2. Wahlgang würde am 28. März 2004 stattfinden.

Die Vorgeschnittenen sind mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse zu bezeichnen. Der Vorschlag ist von mindestens zehn im Wahlkreis der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgeschnittenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden. Verspätet gemeldete Kandidaten finden auf der Namenliste keine Aufnahme; sie können trotzdem gewählt werden. Bei Unklarheiten erteilt die Präsidentin der Kirchenvorsteherschaft gerne Auskunft. Dort können auch unentgeltliche Listen für Wahlvorschläge bezogen werden. ■